

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2019 – Nr. 20

Ausgegeben: Dresden, am 25. Oktober 2019

F 6704

INHALT

A. BEKANNTMACHUNGEN

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche am 20. Sonntag nach Trinitatis (3. November 2019) A 258

Abkündigung der Landeskollekte für Arbeitslosenarbeit am Vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (17. November 2019) A 258

Berichtigung der Landessynodal-Wahlordnung A 258

Fortbildungsangebote für Pfarrer und Pfarrerrinnen sowie für Prädikantinnen und Prädikanten A 263

V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 287

2. Kirchenmusikalische Stellen A 289

4. Gemeindepädagogenstelle A 290

6. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des mittleren Verwaltungsdienstes A 290

7. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes A 290

8. Architekt/Architektin beim Regionalkirchenamt Chemnitz A 291

B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für die Ausbildungsstätten der Landeskirche am 20. Sonntag nach Trinitatis (3. November 2019)

Reg.-Nr. 40 13 20 - 28

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2018/2019 (ABl. 2018 S. A 170) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Unsere Landeskirche braucht nach wie vor junge Menschen, die sich in den Arbeitsfeldern der Kirche hauptamtlich engagieren. Sie garantieren die kontinuierliche pastorale, musikalische und pädagogische Arbeit in den Gemeinden, Kirchenbezirken, Schulen, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen und innerhalb diakonischer Einrichtungen.

Um diese Kontinuität zu gewährleisten, bildet unsere Landeskirche in

- der Hochschule für Kirchenmusik Dresden,
- der Evangelischen Hochschule Moritzburg,
- der Evangelischen Hochschule Dresden,
- der Evangelischen Schule für Sozialwesen in Bad Lausick

einen großen Teil ihres Nachwuchses aus. Die Landeskirche investiert beträchtliche Mittel in diese Ausbildungen aus der festen Überzeugung, dass unsere Gemeinden durch junge Menschen mit guten fachlichen Kenntnissen, mit Kreativität und Begeisterung für ihre im Glauben fundierte Arbeit lebendige Impulse erhalten.

In diesem Gottesdienst werden Sie um Ihre Fürbitte für die jungen Menschen in den Ausbildungsstätten unserer Landeskirche sowie um die finanzielle Unterstützung dieser Aufgaben mit Ihrer Kollekte gebeten.

Abkündigung der Landeskollekte für Arbeitslosenarbeit am Vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (17. November 2019)

Reg.-Nr. 401320 - 1 (1) 25

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2018/2019 (ABl. 2018 S. A 170) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Die Initiativen und Projekte der Arbeitsförderung in kirchlich/diakonischer Trägerschaft sind für Langzeitarbeitslose eine wichtige, oft einzige Möglichkeit, ihre beruflichen Befähigungen und Gaben für die Gesellschaft einzubringen. Gleichzeitig kommt dieses Engagement vielen zugute, die auf Ergebnisse dieser Arbeit in Möbelbörsen, Kleiderkammern, Tafeln und Brotkörben angewiesen sind.

Insbesondere Jugendliche bedürfen vielfach individueller Unterstützung um persönliche Hemmnisse für einen beruflichen Einstieg zu überwinden. Produktionsschulen in kirchlich/diakonischen Einrichtungen sind dafür kompetente Begleiter.

Vielen gelingt es mit Arbeit, Beratung und Begleitung in Erwerbslosenprojekten neue Lebensperspektiven zu gewinnen. Jesu Botschaft wird damit lebendig. Ausgegrenzte finden Zugang zu menschlicher Gemeinschaft und Verzagte werden gestärkt.

Um die Arbeit der kirchlich/diakonischen Erwerbslosenprojekte zu unterstützen, bitten wir um Ihre Kollekte.

Berichtigung der Landessynodal-Wahlordnung

Die Anlage 2 zur Landessynodal-Wahlordnung vom 4. Februar 2019 (ABl. S. A 34) wird berichtigt und in der berichtigten Fassung nochmals veröffentlicht.

Dresden, den 26. September 2019

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach
Präsident

Anlage 2

(zu § 15 Absatz 8 der Landessynodal-Wahlordnung)

Muster einer Wahl Niederschrift des Kreiswahlleiters

Am um fand in die Feststellung des Ergebnisses der am im Wahlkreis durchgeführten Wahl zur Landessynode statt.

Anwesend waren

.....
als (stellvertr.) Kreiswahlleiter

.....
als Wahlhelfer sowie

.....
als Wahlhelfer.

Der Kreiswahlleiter berichtete, dass
– zur Wahl vorgeschlagenen wurden:

.....
.....
als Geistliche

.....
.....
.....
.....
als Laien;

– nach dem von ihm aufgestellten Verzeichnis Wahlberechtigte vorhanden waren, und zwar Mitglieder von Kirchen-
vorständen und wahlberechtigte Geistliche, die keinem Kirchenvorstand angehören.
Diese Wahlberechtigten verteilen sich auf die zum Wahlkreis gehörenden Kirchgemeinden, wie aus der Zusammenstellung
unten ersichtlich ist.

Danach wurden die gezählten Stimmbriefe ungeöffnet in eine Wahlurne eingelegt, anschließend dieser entnommen und geöffnet. Die Zählung und Prüfung der Stimmzettel erbrachte folgendes Ergebnis:

Stimmzettel insgesamt			
für Geistliche		für Laien	
gültig	ungültig	gültig	ungültig

abgegebene Stimmen					
für Geistliche			für Laien		

Dabei ergaben sich Mängel, über die folgende Entscheidungen getroffen wurden:

Mangel:

.....

Entscheidung:

.....

Mangel:

.....

Entscheidung:

.....

Mangel:

.....

Entscheidung:

.....

Nach der Aufstellung im vorigen Absatz haben gültige Stimmen erhalten:

1. Geistliche

Kandidat 1

Kandidat 2

usw.

2. Laien

Kandidat 1

Kandidat 2

Kandidat 3

Kandidat 4

usw.

Demnach ist/sind gewählt:

1.

2.

3.

....., am

.....

(stellvertretender) Kreiswahlleiter

.....

Wahlhelfer

.....

Wahlhelfer

Fortbildungsangebote für Pfarrer und Pfarrerrinnen sowie für Prädikantinnen und Prädikanten

Reg.-Nr. 610 190

Hinweise

Pfarrer/Pfarrerrinnen haben das Recht und die Pflicht, alle drei Jahre an einer anerkannten Fortbildungsmaßnahme von in der Regel mindestens einwöchiger Dauer teilzunehmen (§ 3 Absatz 1 FortbVO). Sofern es die dienstlichen Verhältnisse erlauben, können Pfarrer/Pfarrerrinnen in jedem Jahr an einer Fortbildungsmaßnahme von in der Regel einwöchiger Dauer teilnehmen (§ 5 Absatz 1 FortbVO).

Ins Ehrenamt ordinierte Theologen sollen alle drei Jahre an einer anerkannten Fortbildung teilnehmen (§ 8 Absatz 1 FortbVO). Auf Grund der zeitlichen Struktur kommen dafür insbesondere die Prädikantenfortbildungen in Frage.

Prädikanten/Prädikantinnen sollen in drei Jahren mindestens an einer Prädikantenfortbildung (Punkte 1.9, 1.17, 1.21, 1.22, 1.23, 1.24, 1.25, 1.26, 1.27, 1.32, 5.15) teilnehmen (§ 6 Absatz 5 PrädG).

Im Folgenden werden dafür geeignete Fortbildungen aus dem Bereich der Landeskirche und der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands aufgeführt.

Pfarrer/Pfarrerrinnen beantragen rechtzeitig (mindestens sechs Wochen vor Beginn) die Teilnahme an einer Fort- bzw. Weiterbildung beim Superintendenten/bei der Superintendentin bzw. bei dem/der zuständigen Dienstvorgesetzten.

Umfasst die Fortbildung drei volle Tage oder mehr ist das Antragsformular (Intranet der Landeskirche [cn.evlks.de] unter der Rubrik Downloads → Formulare → Fort-/Weiterbildungsantrag) auf dem Dienstweg ans Landeskirchenamt bzw. ans Pastoralkolleg Meißen zu richten. Eine Kostenerstattung gemäß § 6 Absatz 6 ist nur möglich, wenn die zu erwartenden Kosten gemäß Ausschreibung differenziert nach Kurs- bzw. Unterrichtskosten sowie Übernachtungs- und Verpflegungskosten auf dem Antrag angegeben sind. Die voraussichtlichen Fahrtkosten sind entsprechend der Reisekostenverordnung zu ermitteln. Bei Langzeitfort- und -weiterbildungen sind Termine und Kosten für die einzelnen Ausbildungsabschnitte anzugeben. Eine Kostenerstattung ist bei Fortbildungsveranstaltungen des Pastoralkollegs Meißen und des Theologischen Studienseminars Pullach nicht vorgesehen (vgl. ABl. 2005 S. A 6).

Nach erfolgter Teilnahme, außer bei Veranstaltungen des Pastoralkollegs Meißen, ist die Kopie des Zertifikats bzw. der Teilnahmebestätigung sowie ggf. die Abrechnung dem Landeskirchenamt auf dem Dienstweg zuzuleiten. Wenn nichts anderes mitgeteilt wurde, sind bei mehrteiligen Fort- und Weiterbildungen die bewilligten Zuschüsse nach den einzelnen Abschnitten, mindestens aber jährlich, abzurufen.

Das Landeskirchenamt erstattet die nachgewiesenen Unterrichts- bzw. Kurskosten sowie die Reisekosten jeweils im

Rahmen der mit der Genehmigung erteilten Zusage. Ein Anspruch auf die vollständige Kostenerstattung besteht nicht.

Umfasst die Fortbildung weniger als drei Tage, ist die Genehmigung beim zuständigen Superintendenten/bei der zuständigen Superintendentin bzw. bei dem/der zuständigen Dienstvorgesetzten zu beantragen. In diesen Fällen ist eine Kostenerstattung durch das Landeskirchenamt nicht vorgesehen.

Für das Pastoralkolleg in Meißen und das Theologische Studienseminar in Pullach gelten besondere Bedingungen, die unter Punkt 1 und Punkt 5 angegeben sind.

Diese und weitere Fortbildungsangebote – auch für andere Berufsgruppen – werden auch in der elektronischen Fortbildungsdatenbank der Landeskirche im Internet veröffentlicht. Über die Homepage der Landeskirche (www.evlks.de) haben Sie darauf Zugriff (engagiert → Termine → Fort- und Weiterbildung → Theologie).

Übersicht:

1. Pastoralkolleg Meißen (für Pfarrer/Pfarrerrinnen und Prädikanten/Prädikantinnen)
2. Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig
3. Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg
4. Haus der Stille Grumbach
5. Theologisches Studienseminar Pullach
6. Konfessionskundliches Institut
7. Theologische Fakultät der Universität Leipzig
8. Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis
9. Kontaktstudium

1. Pastoralkolleg der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Anschrift: St.-Afra-Klosterhof, Freiheit 16, 01662 Meißen, Tel. (0 35 21) 47 06 88-0, Fax: (0 35 21) 47 06 88-8, E-Mail: pastoralkolleg@evlks.de, www.pastoralkolleg-meissen.de

Fortbildungen am Pastoralkolleg Meißen sind anerkannte Fortbildungsmaßnahmen im Sinne der Fortbildungsverordnung vom 18. April 2000, sofern nichts anderes angegeben ist. Die Anmeldung erfolgt mit dem o. g. Formular auf dem Dienstweg **an das Pastoralkolleg Meißen**. Die Teilnahmegebühr (s. u.) und die Fahrtkosten sind gemäß Hinweis im Amtsblatt 2005 (Abl. S. A 6) selbst zu tragen.

Die Gebühr beträgt, sofern nichts anderes angegeben, für Teilnehmende im Dienst der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Pfarrer/Pfarrerrinnen und kirchliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen):

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| – für ein 4-tägiges Kolleg | 80,00 €; |
| – für ein 3-tägiges Kolleg | 60,00 €; |
| – für ein 2 ½-tägiges Kolleg | 50,00 €; |
| – für ein 2-tägiges Kolleg | 40,00 €; |
| – für ein 1 ½-tägiges Kolleg | 30,00 €; |
| – für ein 1-tägiges Kolleg mit Ü. | 20,00 €; |
| – für eine Tagesveranstaltung | 10,00 €. |

PASTORALKOLLEGS

1.1 „Vergesst nicht ...!“ – Vorbereitung der Bibelwoche 2020

Biblische Grundlage der Bibelwoche 2020 ist das Buch Deuteronomium – „ein ‚Evangelium‘, das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat, ein Geschichtswerk, das Identität für die Zukunft formuliert, ein Text, der Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen und technologisierten Welt geben kann.“ (AMD, Vorschau zur Bibelwoche).

Wir laden zur gemeinsamen Vorbereitung ein, um miteinander auf zentrale Texte zu hören, theologischen und exegetischen Fragen nachzugehen und uns über Möglichkeiten der didaktisch-methodischen Umsetzung auszutauschen.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer;

alle am Thema Interessierten

Beginn: 13.01.2020, 14:00 Uhr

Ende: 14.01.2020, 13:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Dr. David Wagner, Neustadt/Orla;
Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 20,00 €

Anmeldung bis 06.12.2019

1.2 Pastoralkolleg für Vorsitzende von Pfarrkonventen

Kirche sein verstehen: Kirchentheorie, Praktische Theologie und kirchliche Praxis

Das Kolleg dient dem Austausch und der Stärkung der Kollegen und Kolleginnen, die Verantwortung für die Arbeit in den Pfarrkonventen tragen. Es versucht Anregung zu Schlüsselthemen für die Konventsarbeit zu geben. Mit einem kirchentheoretischen Blickwinkel nimmt diese Tagung die Arbeitsweise der vergangenen Kollegs auf. Wir gewinnen in diesem Jahr Einblick in eine gegenwärtige Diskussion in der Praktischen Theologie.

Die Arbeit am konkreten Entwurf von Jan Hermelink kann die Diskussion im eigenen Praxishorizont befruchten und evtl. Konventsthema für die kommende Zeit werden.

Zielgruppe: Vorsitzende von Pfarrkonventen oder deren Vertreter

Beginn: 31.08.2020, 14:00 Uhr

Ende: 03.09.2020, 13:00 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Prof. Dr. Jan Hermelink, Göttingen;
OLKRin Margrit Klatte, Dresden;
Pfarrer Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 60,00 €

Anmeldung bis 20.07.2020

1.3 Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch – Ein partnerschaftliches Lernprogramm

Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam gestalten – nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung. Gut miteinander sprechen ist lernbar!

Nach einem von einem Münchner Institut für Kommunikationstherapie 1988 entwickelten Lernprogramm können Paare unter Anleitung von speziell ausgebildeten Trainern und Trainerinnen ihre Gesprächsfähigkeiten verbessern.

Eingeladen sind Paare, die sich bei allem Engagement im Raum der Kirche ein Wochenende Zeit nehmen wollen für ihre Beziehung. Das Paargespräch bildet den Schwerpunkt.

Persönliche Themen besprechen die Paare nur mit dem eigenen Partner/der eigenen Partnerin, räumlich getrennt von den anderen Paaren, unterstützt durch die Kursbegleiter/Kursbegleiterinnen.

Zielgruppe: Paare

Beginn: 13.03.2020, 17:00 Uhr

Ende: 15.03.2020, 14:00 Uhr

Leitung: Ursula Richter, Dresden, EPL-Trainerin

Kursgebühr: 210,00 € pro Paar zzgl. 80,00 € pro Paar für

Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung bis 07.02.2020

Für diesen Kurs sind maximal 6 Paare zugelassen.

1.4 Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch – Ein Partnerschaftliches Lernprogramm

Auffrischungstag für ehemalige Teilnehmerpaare

Termin: 24.10.2020, 09:00 Uhr–17:00 Uhr

Leitung: Ursula Richter, Dresden, EPL-Trainerin

Kosten: 10,00 €

Anmeldung bis 11.09.2020

1.5 Konfirmanden begleiten

Dieses Kolleg dient der Vergewisserung in der Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden und bietet zugleich neue Impulse. Wir schauen auf die theologischen Grundlagen und den geschichtlichen Werdegang der Konfirmation und des Konfirmandenunterrichts und fragen: Welche Lebenswirklichkeiten prägen heute das Leben von 13 bis 15-Jährigen und wie können deren Lebenswelt-Themen mit den Themen des Kern-Curriculums verbunden werden? Welche Zielstellungen für die Konfirmandenarbeit ergeben sich daraus? Wie gelingen Lernprozesse mit Erlebnischarakter und welche besonderen Herausforderungen sind mit der Arbeit in Kleingruppen verbunden? Wir tauschen Erfahrungen aus der eigenen Praxis aus und fragen nach aktuellen Arbeitsmitteln und nach dem Ort neuer Medien in der Konfirmandenarbeit. Besonderes Augenmerk gilt der Gestaltung von religiöser Praxis mit Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Ein Exkurs wird sich mit dem Thema Lebenswendefeiern/Segensfeiern beschäftigen.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen

Beginn: 01.04.2020, 10:00 Uhr

Ende: 03.04.2020, 15:00 Uhr

Leitung: Studienleiter Uwe Hahn, Moritzburg;
Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg, Meißen

Kosten: 50,00 €

Anmeldung bis 21.02.2020

1.6 Kindergärten in kirchlicher Trägerschaft – Profil, Leitung, Verwaltung

In unserer Landeskirche sind fast 80 Gemeinden Träger einer evangelischen Kindertagesstätte. In diesen Gemeinden gehört zur Pfarramtsleitung auch die Wahrnehmung von Trägeraufgaben insbesondere für Verwaltung, Personalmanagement und Entwicklung des religionspädagogischen Profils.

Die Fortbildung will Pfarrer und Pfarrerinnen in dieser Leitungsfunktion unterstützen und qualifizieren. Gern kann sie auch gemeinsam mit der Leiterin/dem Leiter der gemeindlichen Kindertagesstätte besucht werden.

Zielgruppe: Pfarrerrinnen und Pfarrer, deren Gemeinde Träger eines Kindergartens ist, Leiterinnen und Leiter kirchlicher Kindergärten

Beginn: 13.05.2020, 10:00 Uhr

Ende: 15.05.2020, 13:00 Uhr

Leitung: KVR Eckhard Leistner, Dresden;
Kai Schmerschneider, Studienleiter, Moritzburg;
Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen;
Thomas Wintermann, Landeskirchenamt Dresden

Kosten: 50,00 € für Pfarrerrinnen und Pfarrer,
25,00 € für Kindergartenleiter/Kindergartenleiterinnen

Anmeldung bis 05.04.2020

1.7 „Kurz muss sie sein“ – Predigt in Rundfunk und Fernsehen

Wer Erfahrung mit der Rundfunk- oder Fernsehgottesdiensten hat, könnte meinen die Kürze allein entscheide schon über die Qualität einer Predigt. Welche anderen Parameter aber sind im Rundfunk von Bedeutung? Wie gelingt eine Sprache, die anschlussfähig ist für Menschen in Distanz zu Gottesdienst und Kirche, ohne dass wesentliche Inhalte auf der Strecke bleiben? Welche homiletischen Modelle gibt es und wie tragfähig erweisen sie sich in dieser besonderen Verkündigungssituation vor Mikrofon und Kamera? Wie bindend ist ein Redemanuskript für den Vortrag?

Solche Fragen werden auf dem Hintergrund von Praxisbeispielen diskutiert. In Workshops entstehen eigene Miniaturen, die als Bausteine für die Predigtaufgabe genutzt werden können.

Zielgruppe: Pfarrerrinnen und Pfarrer und alle, die Interesse an Verkündigung in den Medien haben.

Beginn: 02.07.2020, 10:00 Uhr

Ende: 03.07.2020, 17:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Holger Treutmann, Senderbeauftragter der evangelischen Kirchen beim MDR;
Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 30,00 €

Anmeldung bis 29.05.2020

1.8 Theologisieren mit Jugendlichen in Schule und Gemeinde – Entdeckungen, Lehrplanbezogene Anwendungen und Übung

Guter Religionsunterricht und die Arbeit mit Jugendlichen in den Gemeinden ermöglichen, fördern, deuten, ergänzen, differenzieren und flexibilisieren die Theologie von Jugendlichen. Im Theologisieren suchen Schüler, Jugendliche und Lehrende gemeinsam nach Antworten auf theologische Fragen in Verschränkung mit individuellen Weltansichten. Dabei bringen die Jugendlichen ihre eigenen Vorstellungen ein, entwickeln sie weiter und erreichen so bestenfalls einen Kompetenzzuwachs.

Beim Theologisieren wird individuelle Religiosität Jugendlicher im gleichberechtigten Dialog rekonstruiert. Theologische Lehre hilft dabei, dass Jugendliche sich selber besser verstehen.

Zielgruppe: Schulpfarrer, Pfarrerrinnen und Pfarrer im Religionsunterricht und Bezirkskatecheten

Beginn: 06.07.2020, 10:00 Uhr

Ende: 09.07.2020, 13:00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Susanne Schwarz,
Universität Koblenz-Landau (angefr.);
Gabriele Mendt, Bildungsreferentin,
Landeskirchenamt Dresden

Kosten: 60,00 €

Anmeldung bis 29.05.2020

1.9 Hebräisch – Eine Auffrischung

Bedauern Sie, von dem Hebräisch, das Sie einst gelernt haben, so viel vergessen zu haben? Würden Sie gern wieder alttestamentliche (Predigt-)Texte oder Psalmen aus dem Original übersetzen oder wenigstens wieder so viel Hebräisch verstehen, dass Sie entsprechende exegetische Literatur mit Gewinn nutzen können? Dieser Kurs hat das Ziel, Ihr verschüttetes Hebräisch neu zu beleben. Sie nehmen die Eigenart der hebräischen Sprache neu wahr und lernen wieder flüssig Hebräisch zu lesen. Sie wiederholen grundlegende Vokabeln und erhalten die Möglichkeit, mindestens einfache Texte zu übersetzen und zu verstehen, so dass Sie wieder neu Liebe für das Hebräische finden können!

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerrinnen sowie alle, die ihre Hebräisch-Kenntnisse reaktivieren möchten.

Beginn: 20.07.2020, 10:00 Uhr

Ende: 24.07.2020, 13:00 Uhr

Leitung: Dr. Rainer Stahl, Erlangen;
Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 80,00 €

Anmeldung bis 08.06.2020

1.10 Alternativen zum Wachstum? – Wirtschaft und christlicher Glaube

Wirtschaft und Politik verbinden mit einem permanenten „Wirtschaftswachstum“ das Versprechen von dauerhaftem Wohlstand und die Lösung vieler gesellschaftlicher Probleme. Dem stehen die Erfahrung wachsender Ungerechtigkeit, unüberschaubar hohe ökologische Kosten und eine Vergötzung des Konsums entgegen. Wirtschaftliche Interessen bedrohen den Primat der Politik. So wird der Sinn weiteren wirtschaftlichen Wachstums zusehends hinterfragt. Alternativvorschläge zum Wachstums-Paradigma setzen auf nachhaltiges Wirtschaften, auf den gemeinsamen Besitz an Lebensmöglichkeiten und auf ein Leben in Gerechtigkeit für alle. Immer deutlicher wird dabei, wie der Streit um ein menschengemäßes Wirtschaften wesentliche geistliche und theologische Fragen berührt.

Dieses Kolleg widmet sich deshalb grundsätzlichen ökonomischen und sozialetischen Fragen und schaut auf biblische Perspektiven.

Ein Beispiel für christliches Engagement ist die Initiative „Anders wachsen“. Ihre Vorschläge und Angebote sowie die Erfahrungen, die bereits aus „anders wachsen – Gemeinden“ vorliegen, laden ein, über Fragen globalen Wirtschaftens ebenso zu diskutieren wie über Handlungsmöglichkeiten vor Ort.

Zielgruppe: Mitarbeitende im Verkündigungsdienst im Beruf und im Ehrenamt

Beginn: 15.09.2020, 10:00 Uhr

Ende: 17.09.2020, 13:00 Uhr

Leitung: Bernd Winkelmann, Pfarrer i. R.,
Kirchohmfeld (angefr.);
Christine Müller, Groitzsch, Arbeitsstelle Eine Welt;
Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 50,00 €

Anmeldung bis 07.08.2020

1.11 Kreuzigung und Auferstehung – Eine sozialgeschichtliche, feministisch-theologische Perspektive auf das Schicksal Jesu

Pastoralkolleg für Pfarrerinnen und Theologinnen

Die Kreuzigung Jesu wird von den Evangelien nach der großen Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 n. Chr. erzählt. Die Passion Jesu und die Passion des Volkes schreien zum Himmel. Die Auferstehungserfahrungen unterbrechen mit der Kraft Gottes die Gewaltgeschichte und öffnen neue Lebensräume.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Theologinnen

Termin: 28.09.2020, 09:00 Uhr–16:00 Uhr

Leitung: Dr. Ulrike Metternich, Theologin, Berlin;
Pfarrerinnen Anna-Maria Busch; Pfarrerin Frauke Fährdrich; Pfarrerin Dorothee Fleischhack;
Pfarrerinnen Antje Hinze; Pfarrerin Sarah Zehme

Kosten: 10,00 €

Anmeldung bis 10.09.2020

Die Anreise bereits am 27.09.2020 ist möglich.

1.12 Update Theologie: Systematische Theologie

Mit jedem Jahr wächst die zeitliche Entfernung zur eigenen Studienzeit. Gesellschaftliche und kulturelle Veränderungen ebenso wie Umbrüche in der Kirche bringen Fragen mit sich, die während der Ausbildung noch keine Rolle spielten. Erfahrungen im Pfarramt lassen theologische Traditionen mit neuen Augen sehen und stellen frühere Einsichten auf den Prüfstand. Die Reihe „Update Theologie“ bietet die Möglichkeit, sich theologisch auf dem Laufenden zu halten, aktuelle Entwicklungen wahrzunehmen und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Schwerpunkte dieses Kollegs werden sein:

- ein Austausch darüber, was uns einst theologisch geprägt hat und was uns heute theologisch umtreibt
- ein Überblick über den Weg der Systematischen Theologie in der jüngeren Vergangenheit
- die Präsentation eines aktuellen Forschungsprojektes
- gemeinsame Lektüre und seminaristische Arbeit
- eine Literaturumschau

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Beginn: 28.09.2020, 10:00 Uhr

Ende: 30.09.2020, 13:00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Rochus Leonhardt, Leipzig;
Matthias Hofmann, Leipzig;
Dr. Heiko Franke, Pastoralcolleg Meißen

Kosten: 50,00 €

Anmeldung bis 14.08.2020

1.13 Bilanz- und Orientierungstage in den mittleren Amtsjahren

Nach etlichen Jahren im Pfarramt liegen Schönheiten und Belastungen des Pfarrberufs vor Augen und eine Vielzahl unterschiedlicher beruflicher und geistlicher Erfahrungen hat sich angesammelt, Geschichten von Erfolg und von Scheitern, Erinnerungen an Gemeinschaft und an Einsamkeit.

Wir laden deshalb zu einer Zeit der Bilanz und der Orientierung nach Meißen ins Pastoralcolleg ein, um für neun Tage aus dem beruflichen Alltag herauszutreten, sich im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen geistlich zu vergewissern und neue Impulse für den weiteren beruflichen Weg zu erhalten.

Die gemeinsame Zeit wird unter anderem geprägt sein durch

- das gemeinsame geistliche Leben mit Morgen-, Mittags- und Abendgebet – das tägliche Gespräch mit der Heiligen Schrift
- die Arbeit an Ihren Anliegen nach der Methode der Kollegialen Beratung
- das Angebot von Einzelgesprächen
- Zeit zum Lesen und Spaziergehen, zum Ordnen der Gedanken im Rückblick und im Ausblick
- theologische Impulse und theologischer Austausch
- Gespräche über Filme und Bücher
- Aufmerksam werden auf den Umgang mit unserer Gesundheit und unserer Zeit
- Singen, Sport treiben und Wandern im Elbtal
- Gottesdienst feiern und Kunst genießen in Dresden
- ein Fest und einen persönlichen Segen zum Abschluss.

Leitung: Pfarrerin i. R. Elisabeth Bellmann;
Pfarrer Dr. Heiko Franke;
Pfarrer Michael Markert

Beginn: 02.11.2020, 16:00 Uhr

Ende: 11.11.2020, 13:00 Uhr

Kosten: 180,00 €

Zu den Bilanz- und Orientierungstagen werden Pfarrerinnen und Pfarrer in den mittleren Amtsjahren persönlich eingeladen.

LANGZEITFORTBILDUNGEN

1.14 Führen – Leiten – Entwickeln

Kompaktkurse

Gute Leitung und Führung ist nötig für die Erfüllung des kirchlichen Auftrages, denn unser Leitungs- und Führungsstil hat entscheidenden Einfluss darauf, ob in Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und der Landeskirche in einer Kultur des Vertrauens oder in einer Atmosphäre des Misstrauens gearbeitet wird.

Gute Führung ist erlernbar: Es gibt eine Reihe von Grundregeln, Techniken und Fähigkeiten, die wir kennen sollten und benutzen dürfen.

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, bisherige Führungserfahrung rückblickend zu betrachten und zu analysieren. In der Verbindung von Reflexion und Anwendung verschiedener Führungsinstrumente können grundlegende Führungsaufgaben und wirkungsvolle Instrumente für deren Umsetzung im beruflichen Alltag kennengelernt werden.

Der Kompaktkurs besteht aus fünf Modulen.

Die Teilnehmenden werden Einzelcoachings (maximal zwei Stunden) angeboten, die seitens der Landeskirche finanziell unterstützt werden.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen,
Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen,
Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen,
Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterinnen,
Leiter/Leiterinnen kirchlicher Schulen

Leitung: Christiane Seewald, Coach und Organisationsberaterin, Dresden;
Dr. Heiko Franke, Pastoralcolleg Meißen

Referierende: Dr. Gisela Breuer, Berlin;
OLKRin Margrit Klatte, Dresden;
Joachim Wilzki, Meißen;
Almut Wünsch, Dresden

Kosten: 230,00 € für vier zweieinhalbtägige und ein einhalbtägiges Modul zuzüglich 60,00 € für Tagungsunterlagen und Arbeitsmaterial

Modul 1**Führung und Führungsverständnis – aktuelle Herausforderungen in der Kirche**

Führungsbegriff/Fach- und Führungsaufgaben/Führungsstile und persönliches Führungsverständnis/Führungskompetenzen/Was heißt „geistlich leiten“?

Veränderungsprozesse:

Kirchliche Veränderungsprozesse/Führungsaufgaben im Veränderungsprozess/Umgang mit Widerstand

MODUL 2**Gezielte Kommunikation und professioneller Umgang mit Konflikten**

Kommunikation Teil 1 Basic:

Kommunikationsmodelle/Führungsmittel: Kontrolle, Anerkennung und Kritik/Fallarbeit aus der Praxis

Kommunikation Teil 2:

Konflikte erkennen/Umgang mit Konflikten/Konfliktstile und Konfliktkultur/Konfliktbearbeitung/Konflikte: Biblische Perspektiven

MODUL 3**Führen und Leiten durch gutes Selbstmanagement und Delegation:**

Rollenverständnis/Rollenvielfalt: Identische Arbeits- und Lebenswelten/Zeitmanagement/Zeit in philosophischer und biblischer Perspektive

Delegation als Führungsinstrument:

Aufbau von Delegation/Was ist delegierbar? Was nicht?/Fallarbeit aus der Praxis

Sprache und Sprechen:

Sprecherziehung/Stimmhygiene/Rhetorik

MODUL 4**Die Arbeit mit Ehrenamtlichen als Leitungsaufgabe**

Theologische Aspekte oder warum die Arbeit mit Ehrenamtlichen nicht freiwillig ist/Freiwilligenkoordination/Team- und Konfliktfähigkeit im Spannungsfeld von Haupt- und Ehrenamt

MODUL 5**Aufbau und Entwicklung von Teamarbeit**

Hierarchische Organisationen und Teamarbeit/Teamentwicklung/Teamphasen und Teamrollen/Teamleitung

Kurs 2020

28.–30.04.2020/26.–28.05.2020/16.–18.06.2020/11.09.2020/13.–15.10.2020

Anmeldung bis jeweils sechs Wochen vor Kursbeginn und jeweils für den gesamten Kurs (fünf Module)

Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs 2020, Modul 1/5

Beginn: 28.04.2020, 10:00 Uhr

Ende: 30.04.2020, 17:00 Uhr

Führung und Führungsverständnis – aktuelle Herausforderungen in der Kirche

- Führungsbegriff
 - Fach- und Führungsaufgaben
 - Führungsstile und persönliches Führungsverständnis
 - Führungskompetenzen
 - Was heißt „geistlich leiten“?
- Veränderungsprozesse
- Kirchliche Veränderungsprozesse
 - Führungsaufgaben im Veränderungsprozess
- Umgang mit Widerstand

Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs 2020, Modul 2/5

Beginn: 26.05.2020, 10:00 Uhr

Ende: 28.05.2020, 17:00 Uhr

Gezielte Kommunikation und professioneller Umgang mit Konflikten

Kommunikation Teil 1 Basic

- Kommunikationsmodelle
- Führungsmittel: Kontrolle, Anerkennung und Kritik
- Fallarbeit aus der Praxis

Kommunikation Teil 2

- Konflikte erkennen
- Umgang mit Konflikten
- Konfliktstile und Konfliktkultur
- Konfliktbearbeitung
- Konflikte: Biblische Perspektiven

Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs 2020, Modul 3/5

Beginn: 16.06.2020, 10:00 Uhr

Ende: 18.06.2020, 17:00 Uhr

Führen und Leiten durch gutes Selbstmanagement und Delegation

Selbstmanagement

- Rollenverständnis/Rollenvielfalt
- Identische Arbeits- und Lebenswelten
- Zeitmanagement
- Zeit in philosophischer und biblischer Perspektive

Delegation als Führungsinstrument

- Aufbau von Delegation
- Was ist delegierbar? Was nicht?
- Fallarbeit aus der Praxis

Sprache und Sprechen

- Sprecherziehung
- Stimmhygiene
- Rhetorik

Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs 2020, Modul 4/5

Beginn: 10.09.2020, 9:30 Uhr

Ende: 11.09.2020, 17:00 Uhr

Die Arbeit mit Ehrenamtlichen als Leitungsaufgabe

- Theologische Aspekte oder warum die Arbeit mit Ehrenamtlichen nicht freiwillig ist
- Freiwilligenkoordination eine Balance zwischen Strategie und Empathie
- Team- und Konfliktfähigkeit im Spannungsfeld von Haupt- und Ehrenamt

Führen – Leiten – Entwickeln: Kompaktkurs 2020, Modul 5/5**Beginn:** 13.10.2020, 10:00 Uhr**Ende:** 15.10.2020, 17:00 Uhr

Aufbau und Entwicklung von Teamarbeit

- Hierarchische Organisationen und Teamarbeit
- Teamentwicklung
- Teamphasen und Teamrollen
- Teamleitung

STUDENTENTAGE**1.15 „Bibel erzählen“ – Coachingtag**

Ein Fortbildungsangebot für ausgebildete Bibelerzähler und Bibelerzählerinnen

Termin: 16.03.2020, 10:00 Uhr–18:00 Uhr

Leitung: Dirk Schliephake, Pastor, Michaeliskloster
Hildesheim;
Maria von Bismarck, Regisseurin und
Schauspielerin, Bremen

Kosten: 10,00 €

Anmeldung bis 07.02.2020

1.16 „Dem Glauben auf der Spur“ - Luthers Hauptschriften von 1520 in der Gemeinde**Ein Studientag in praktischer Absicht**

Im Jahr 2020 jährt sich zum 500. Mal das Erscheinen von Luthers berühmten Hauptschriften von 1520 an den christlichen Adel deutscher Nation von des christlichen Standes Besserung, über die Freiheit eines Christenmenschen sowie Vorspiel zur Babylonischen Gefangenschaft der Kirche. Eine Arbeitsgruppe der VELKD erarbeitete aus diesem Anlass Vorschläge für die Beschäftigung mit Luthers Schriften in den Kirchgemeinden. In lockerer Analogie zum Konzept der Bibelwochen entstanden ein Arbeitsbuch mit theologischen Einführungen und methodischen Anregungen sowie ein Arbeitsheft für die Teilnehmenden.

Dieser Studientag dient mit Lektüre und theologischer Reflexion der eigenen Fortbildung und gibt zugleich Hinweise und Unterstützung für Gemeindeveranstaltungen über Grundfragen des christlichen Glaubens und der reformatorischen Theologie. Das Arbeitsmaterial kann vor Ort erworben werden.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer und alle am Thema Interessierten.

Termin: 05.05.2020, 10:00 Uhr–17:00 Uhr

Leitung: OKR Dr. Georg Raatz, Hannover;
Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen

Kosten: 10,00 € (zuzüglich Material)

Anmeldung bis 03.04.2020

Eine Kooperation mit dem Amt der VELKD, Hannover.

1.17 Das Trinitatisfest**Studientag Liturgische Bildung**

Zum Studientag begegnen einander ehrenamtlich und beruflich Tätige, die Gottesdienste gestalten, um sich auszutauschen und neue Anregungen zu erhalten. In diesem Jahr wird das Trinitatisfest im Mittelpunkt stehen.

Hierfür werden liturgisch-theologische Orientierungen, musikalische Impulse und praktische Übungen angeboten, sowie die Arbeit mit Texten in verschiedenen Entwürfen zusammengeführt.

Zielgruppe: Prädikanten/Prädikantinnen und Lektoren/Lektorinnen, D-Kirchenmusiker/D-Kirchenmusikerinnen (auch in Ausbildung), Pfarrer/Pfarrerinnen, alle am Thema Interessierten

Termin: 09.05.2020, 09:00 Uhr–15:00 Uhr

Ort: Hochschule für Kirchenmusik Dresden

Leitung: Martina Hergt, Arbeitsstelle Kirchenmusik Dresden;
Dr. Kathrin Mette, Ehrenamtsakademie, Meißen;
LKMD Markus Leidenberger, Dresden;
Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen

Kosten: 15,00 €

Anmeldung bis 17.04.2020 über die Ehrenamtsakademie (ehrenamtsakademie@evlks.de)

Eine Kooperation mit der Arbeitsstelle Kirchenmusik und der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

1.18 Studientag Gottesdienst

Workshoptreffen der Ausbildungsgruppen zur kollegialen Beratung, zum Erfahrungsaustausch und zum gemeinsamen Erarbeiten von Gottesdienstwerkstücken. In diesem Jahr wird es einen Impuls zur prophetischen Predigt geben.

Zielgruppe: Absolventen der Langzeitfortbildungen Gottesdienst

Beginn: 15.06.2020, 14:00 Uhr**Ende:** 16.06.2020, 13:00 Uhr

Ort: Pastorkolleg Meißen

Leitung: Christel Weber D. Min. (angefragt);
Pfarrerinnen Antje Hinze, Dresden;
Pfarrerinnen Christiane Dohrn, Leipzig

Anmeldung bis 04.05.2020

1.19 Ökumenisch(e) Gottesdienste feiern**Ein ökumenischer Studientag**

Gottesdienste, die katholische und evangelische Christen miteinander feiern, haben bereits eine längere Tradition. Gerade, indem sie die geistliche Gemeinschaft zwischen den Konfessionen vertiefen, laden sie auch dazu ein, genauer darauf zu sehen, aus welchen theologischen und liturgischen Traditionen wir jeweils kommen. Was ist ein Gottesdienst aus katholischer, was aus evangelischer Sicht? Welche weiteren Fragen, beispielsweise im Hinblick auf die gemeinsame Feier der Trauung konfessionsverschiedener Paare, gilt es wahrzunehmen? Zugleich lohnt es, auf unsere Erfahrungen zu schauen: Welche Anlässe haben sich bereits etabliert? Welche Versuche erwiesen sich als schwierig? Welche Formate sollten gepflegt und weiterentwickelt werden? Ein Blick auf neue Materialien und praktische Hilfen für gemeinsame liturgische Feiern wird den Studientag abrunden.

Zielgruppe: Römisch-katholische und evangelische Theologinnen und Theologen

Termin: 01.10.2020, 10:00 Uhr–17:00 Uhr

Leitung: OLKR Dr. Thilo Daniel, Dresden;
Dr. Stephan George, Pfarrer Leipzig;
Dr. Heiko Franke, Pastorkolleg Meißen

Kosten: 15,00 €

Anmeldung bis 04.09.2020

Eine Kooperation mit dem Bistum Dresden-Meißen

FÜR PRÄDIKANTINNEN UND PRÄDIKANTEN**1.20 Qualifizierungskurs für Religions- und Gemeindepädagogen/Religions- und Gemeindepädagoginnen zum Prädikantendienst 2020/2021**

Der Qualifizierungskurs zum Prädikantendienst richtet sich an Menschen, die eine theologische Ausbildung in ihrem Studium genossen haben. Sie haben eine exegetisch, historisch und theologisch reflektierte Bibelauslegung gut eingeübt. Im Blick sind etwa Religions- und Gemeindepädagogen/Religions- und Gemeindepädagoginnen mit Hochschulabschluss.

An vier Wochenenden führt der Kurs in Grundfragen des Gottesdienstes und der Predigt ein und bietet Übungen zu Sprache, Präsenz, Haltung und Rolle der gottesdienstleitenden Person an. Anmeldung und Teilnahme ist sinnvoll, wenn alle vier Kurswochenenden vollständig absolviert werden.

Die vier Kurse im Überblick sind:

- (1) 11.09.–13.09.2020 **Das Wort für heute sagen.**
Kunst und Handwerk der Predigt
- (2) 04.12.–06.12.2020 **Ein Weg in Raum und Zeit.**
Geschichte, Theologie und Dramaturgie des Gottesdienstes
- (3) 15.01.–17.01.2021 **Lebendige Liturgie.** Gottesdienstgestaltung mit dem Evangelischen Gottesdienstbuch
- (4) 04.06.–06.06.2021 **In Person und Rolle wirken.** Auftritt und Präsenz in Gottesdienst und Predigt

Anmeldung für alle vier Kursteile über OKR Ihmels bis 17.07.2020

11.09.-13.09.2020 Das Wort für heute sagen: Kunst und Handwerk der Predigt (1/4)

Ort: Pastoralkolleg Meißen
Gruppengröße: 12 bis 20 Personen
Referent/Leitung: Pfarrer Michael Leonhardi, Dresden;
Pfarrer Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 20,00 €

04.12.-06.12.2020 Ein Weg in Raum und Zeit: Geschichte, Theologie und Dramaturgie des Gottesdienstes (2/4)

Ort: Pastoralkolleg Meißen
Gruppengröße: 12 bis 20 Personen
Referent/Leitung: OKR Dr. Martin Teubner, Dresden;
Pfarrer Christiane Dohrn, Leipzig;
Pfarrer Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 20,00 €

15.01.-17.01.2021 Lebendige Liturgie: Gottesdienstgestaltung mit dem Evangelischen Gottesdienstbuch (3/4)

Ort: Pastoralkolleg Meißen
Gruppengröße: 12 bis 20 Personen
Referent/Leitung: N. N.; Pfarrer Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

04.06.-06.06.2021 In Person und Rolle wirken: Auftritt und Präsenz in Gottesdienst und Predigt (4/4)

Ort: Pastoralkolleg Meißen
Gruppengröße: 12 bis 20 Personen
Referent/Leitung: N. N.; OKR Karl-Ludwig Ihmels,
Dresden (angefragt); Pfarrer Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

1.21 Supervisionstag für Prädikanten/Prädikantinnen: Freiwillig und unentbehrlich

Welche Erfahrungen machen Prädikanten/Prädikantinnen, die ihre Berufung freiwillig einbringen aber feststellen, dass sie unentbehrlich sind? Was orientiert sie? Was stärkt sie? Was belastet sie? Wie entwickelt sich ihr Blick auf Ihre eigene Berufung und Beauftragung? Inwiefern haben sie Wünsche nach Veränderung?

Zielgruppe: 8 bis 12 Prädikanten/Prädikantinnen der sächsischen Landeskirche

Termin: 23.11.2019

Ort: ISG Leipzig (angefragt)

Leitung: Daniel Lamprecht, Supervisor;
Rainer Zaumseil, Supervisor;
Pfarrer Michael Markert, Supervisor

Anmeldung bis 11.10.2019

1.22 Supervisionstag für Prädikanten/Prädikantinnen: Reden und Hören, Geben und Empfangen

Welche Erfahrungen machen Prädikanten/Prädikantinnen, die neben Beruf und Familie regelmäßig predigen, viel geben und weitergeben – woher bekommen sie selber Stärkung? Wie gelingt es, eine gute Balance von Geben und Empfangen zu leben? Wo werden Belastungen und Veränderungsbedarf gespürt? Der Supervisionstag bietet Gelegenheit zu Gruppensupervision, Einzelsupervision in begrenztem Rahmen oder kollegialer Beratung.

Zielgruppe: 8 bis 12 Prädikanten/Prädikantinnen der sächsischen Landeskirche

Termin: 21.11.2020, 10:00-17:00 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Daniel Lamprecht, Supervisor;
Pfarrer Michael Markert, Supervisor

Kosten: 10,00 €

Anmeldung bis 09.10.2020

1.23 Sprichst Du von Dir oder jemand anderem? Autobiographische Schreibwerkstatt für Prädikanten/Prädikantinnen

Theologie und Biographie sind nicht selten eng miteinander verbunden, auch wenn Verkündigende nicht in erster Linie „von sich“ reden. Die Kunst einer eigenen Predigtsprache hat auch mit dieser Balance zu tun. Diese Fortbildung soll helfen, dieses Verhältnis für sich selbst zu reflektieren und Methoden und Werkzeuge des Schreibens kennenzulernen und einzuüben, die dem eigenen Predigthandwerk zugute kommen können.

Zielgruppe: max. 24 Prädikanten/Prädikantinnen der sächsischen Landeskirche

Beginn: 15.11.2019

Ende: 17.11.2019

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Christoph Kuhn, Halle;
Dr. Amelie Mahlstedt, Leipzig;
Pfarrer Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Anmeldung bis 04.10.2019

1.24 Lied und Theologie. Wie werden geistliche Inhalte durch Musik interpretiert und erfahrbar?

Verstehe ich den Glauben anders durch Lieder? Ist es dasselbe, einen Text zu sprechen oder zu singen? Wie werden Emotionen durch Gesang angesprochen? Was geschieht durch die musikalische Wiederholung? Wie prägen sich Worte durch Singen intensiv ein? Wie kann das stimmig und verantwortlich eingesetzt werden? Diesen Fragen wollen wir reflektierend und praktisch nachgehen und dabei die eigene gottesdienstliche Praxis und andere geistliche und spirituelle Strömungen besser verstehen.

Zielgruppe: 12 bis 30 Prädikanten/Prädikantinnen der sächsischen Landeskirche, Lektoren/Lektorinnen und Prädikanten/Prädikantinnen anderer Landeskirchen auf Anfrage

Beginn: 24.04.2020, 18:00 Uhr

Ende: 26.04.2020, 13:30 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Martina Hergt, Arbeitsstelle Kirchenmusik, Dresden;
Pfarrer Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 20,00 €

Anmeldung bis 13.03.2020

1.25 Vorbereitung und Gestaltung von Kasualgottesdiensten Grundinformationen für Prädikanten/Prädikantinnen (Trauung und Bestattung)

Begleitung an wichtigen Lebensübergängen wie Hochzeit, Jubiläen oder beim Abschied von einem Verstorbenen kann hin und wieder auch zum Dienst von Prädikanten/Prädikantinnen gehören. Die seelsorgerliche und theologische Kompetenz verlangt persönliches Einfühlungsvermögen aber auch theoretisches und praktisches „Handwerkszeug“. In diesem Kurs soll eine Einführung in die Vorbereitung, Gestaltung und Nachbereitung von Kasualgottesdiensten gegeben und auch in praktischen Übungen angeeignet werden.

Zielgruppe: 12 bis 30 Prädikanten/Prädikantinnen der sächsischen Landeskirche

Beginn: 10.07.2020, 18:00 Uhr

Ende: 12.07.2020, 13:30 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Prof. em. Dr. Wolfgang Ratzmann, Leipzig;
Pfarrer Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 20,00 €

Anmeldung bis 29.05.2020

1.26 O Heiland rei die Himmel auf! Predigtwerkstatt Advent

Die Adventszeit führt viele in immer gleiche Muster hinein und gibt zugleich nicht selten Rätsel auf. Wie passt die kulturelle Prägung, die uns vertraut ist, zu den Texten und Perspektiven, die zur Verkündigung aufgegeben sind? Wie lässt sich mit Spannungen umgehen, die sich aus den verschiedenen Blickwinkeln ergeben? Wie gewinnen wir Sprache, diese Zeit für heute zu deuten? Anhand der Predigttexte zum Advent 2020 entstehen gemeinsam und im Austausch Gedanken und Anregungen zu Andacht und Predigt.

Zielgruppe: 12 bis 30 Prädikanten/Prädikantinnen der sächsischen Landeskirche; Lektoren/Lektorinnen und Prädikanten/Prädikantinnen anderer Landeskirchen auf Anfrage

Beginn: 13.11.2020, 18:00 Uhr

Ende: 15.11.2020, 13:30 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 20,00 €

Anmeldung bis 02.10.2020

1.27 Psalmen predigen

Zielgruppe: 12 bis 30 Prädikanten/Prädikantinnen der sächsischen Landeskirche; Lektoren/Lektorinnen und Prädikanten/Prädikantinnen anderer Landeskirchen auf Anfrage

Beginn: 07.05.2021

Ende: 09.05.2021

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Prof. Dr. Alexander Deeg, Leipzig;

Pfarrer Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Anmeldung bis 26.03.2021

FÜR MENTORINNEN UND MENTOREN

1.28 Beraten und Beurteilen. Themenkurs Mentorat

Mentoren beobachten, analysieren, beurteilen und beraten. Aber welche Beratungs- und Beurteilungskriterien werden angelegt? Welche Rückmeldungen werden als hilfreich wahrgenommen und warum? Wie kann das Beobachtete gewürdigt werden und gleichzeitig klar und konkret Schwächen angesprochen werden? Wie können Nachbesprechungen sinnvoll methodisch gestaltet werden? Die Fortbildung ist konzipiert in Zusammenarbeit des Pastoralkolleg Meißen und des TPI Moritzburg. Sie richtet sich an Mentoren im Lehrvikariat, im pädagogischen Vikariat und Mentoren in religions- und gemeindepädagogischen Ausbildungszusammenhngen. Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen sind herzlich willkommen.

Zielgruppe: 12 bis 20 Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepdago-gen/Gemeindepädagoginnen, Lehrer/Lehrerinnen, Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen

Beginn: 28.04.2020, 14:00 Uhr

Ende: 30.04.2020, 13:00 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Johanna Fabel, TPI Moritzburg;
Pfarrer Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Anmeldung bis 17.03.2020 beim Pastoralkolleg Meißen oder TPI Moritzburg

Die Fortbildung ist vom SMK anerkannt als Lehrerfortbildung – Nr.: 24-6752/14/6 (Lehrer/Lehrerinnen können einen Dienst-reiseantrag über ihre Schule stellen.)

1.29 Basisfortbildung für Mentorinnen und Mentoren

In der Landeskirche werden an vielen Stellen Mentoren und Mentorinnen benötigt. Sie begleiten Studierende und Berufsanfänger und -anfängerinnen im Verkündigungsdienst auf verschiedenen Abschnitten ihrer Ausbildung. Für Pfarrer und Pfarrerinnen, Gemeindepdago-gen und Gemeindepdagogin-nen, Kantoren und Kantorinnen, die bereit sind, ein Mentorat zu übernehmen, bieten das Pastoralkolleg Meißen und das Institut

für Seelsorge und Gemeindepraxis eine Basisfortbildung für Mentoren und Mentorinnen in der Landeskirche an.

Zielgruppe: 8 bis 16 Personen, darunter Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Kirchenmusiker/Kirchenmusikerinnen

Beginn: 05.10.2020, 18:00 Uhr

Ende: 09.10.2020, 13:00 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Friederike Möckel, Berlin;
OKR Karl-Ludwig Ihmels, Dresden (angefragt);
LKMD Markus Leidenberger, Dresden (angefragt);
Thomas Wintermann, Dresden (angefragt);
Pfarrer Michael Markert, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 80,00 €

Anmeldung bis 24.08.2020

FÜR PFARRERINNEN UND PFARRER IM RUHESTAND

1.30 Pastoralkolleg für Pfarrer und Pfarrerinnen im Ruhestand

Beginn: 20.04.2020, 18:00 Uhr

Ende: 24.04.2020, 13:00 Uhr

Leitung: Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg und Vorbereitungsgruppe

1.31 Evangelische Zehntgemeinschaft – Jahrestreffen

Begegnungs- und Fortbildungstag für Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand, die der Evangelischen Zehntgemeinschaft in Sachsen angehören oder sich für deren Arbeit interessieren.

Beginn: 18.10.2020, 15:00 Uhr

Ende: 19.10.2020, 13:00 Uhr

Leitung: OKR Karl-Ludwig Ihmels, Dresden;
Sup. i.R. Matthias Weismann, Meißen;
Dr. Heiko Franke, Pastoralkolleg Meißen

Kosten: 20,00 €

Anmeldung bis 18.09.2020

AUS DEN PASTORALKOLLEGS DRÜBECK (EKM) UND BRANDENBURG (EKBO)

Interessenten aus der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens melden sich auf dem Dienstweg in Drübeck bzw. Berlin an.

Die Kosten werden abzüglich des üblichen Eigenbeitrags durch das Pastoralkolleg Meißen erstattet.

1.32 Bibel und Berg

Bibel- und Wandertage mit Übernachtung auf dem Brocken

Durch seine wunderbare Lage unmittelbar am Nordrand des Harzes bietet das Kloster Drübeck ideale Voraussetzungen dafür, wohltuendes für Leib, Seele und Geist miteinander zu verbinden. Die Wander- und Bibeltage sind ein Angebot des Pastoralkollegs, das genau diesem Ziel dienen soll.

Unter fachkundiger Wanderleitung werden wir in zwei Tagestouren (jeweils ca. 17 km) und einer kürzeren Halbtagestour die wilden Schönheiten im Nationalpark Harz erkunden. Der Leiter des Brockengartens Dr. Gunter Karste wird uns durch den Nationalpark auf den Brocken begleiten.

Dort werden wir übernachten und am nächsten Morgen eine Führung durch den alpinen Brockengarten erleben. Die Tagzeitgebete in der Klosterkirche, das tägliche Gespräch mit der

Heiligen Schrift und geselliges Zusammensein sind andere wesentliche Elemente dieser Wander- und Bibeltage.

Zielgruppe: hauptberuflich tätige kirchliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Beginn: 13.07.2020, 15:00 Uhr

Ende: 17.07.2020, 13:00 Uhr

Leitung: Michael Bornschein, Rektor;
Sissy Maibaum, Studienleiterin

Referent: Dr. Gunter Karste, Ranger im Nationalpark Harz

Ort: Pastoralkolleg im Kloster Drübeck

Kursbeitrag: 120,00 €

Kost & Logis: 220,00 €

Anmeldung bis 25.05.2020 (pk@kloster-druebeck.de)

1.33 Wie soll ich dich empfangen

Eine Gottesdienst- und Predigtwerkstatt zu Advent und Weihnachten

Im Übergang von einem Kirchenjahr zum anderen bietet dieser homiletische Kurs im Kloster Drübeck Gelegenheit, abseits vom Arbeits- und Zeitdruck der Adventszeit innerlich anzukommen im Advent. Im geschwisterlichen Gespräch wollen wir uns mit Anregungen beschenken lassen für die homiletischen Herausforderungen, die „alle Jahre wieder“ in dieser Zeit auf uns zukommen. Die Auseinandersetzung mit den entsprechenden Predigttexten und das gemeinsame Gespräch über die homiletischen Herausforderungen münden in eine Phase der eigenen Predigtarbeit. Deren Ergebnisse stellen die Teilnehmenden sich gegenseitig vor und erfahren so weitere Anregungen und Vertiefung für ihre eigenen homiletischen Entwürfe. Auch das gemeinsame Singen und Musizieren und eine Ideenwerkstatt gehören zum Programm des Kurses.

Zielgruppe: Mitarbeitende im Verkündigungsdienst sowie Prädikantinnen und Prädikanten

Beginn: 23.11.2020, 18:00 Uhr

Ende: 27.11.2020, 13:00 Uhr

Leitung: Michael Bornschein, Rektor;
Sissy Maibaum, Studienleiterin

Ort: Pastoralkolleg im Kloster Drübeck

Kursbeitrag: 50,00 €

Kost & Logis: 220,00 €

Anmeldung bis 26.09.2020 (pk@kloster-druebeck.de)

1.34 „Kirche, die mit den Menschen lebt!“

Gemeinde im Sozialraum

Mit der Frage nach einer „Kirche im Gemeinwesen“ verlässt Gemeinde ihren Innenblick und wagt sich nach draußen, zu den Menschen in der Welt. Gemeinsam mit säkularen Akteuren engagieren sich Kirche und Diakonie im oder für den Stadtteil oder das Dorf, nehmen die regionalen Lebensbedingungen in den Blick und versuchen sie zu verbessern. Dabei arbeiten Kirchengemeinden, Kirchenkreise, diakonische Dienste und Einrichtungen mit Kommunen und anderen säkularen Institutionen zusammen, um den Sozialraum in einer Weise zu gestalten, die die soziale Infrastruktur einer Stadt stärkt und das nachbarschaftliche Miteinander in den Wohnquartieren ausbildet.

In dem Pastoralkolleg in Kooperation mit dem Wichern-Kolleg soll den sozialen und theologischen Chancen einer Gemeinde im Sozialraum nachgegangen und nach Möglichkeiten praktischer Umsetzbarkeit gefragt werden.

Inhalte:

- Theoretische und theologische Modelle zur Gemeinwesenorientierung
- Gemeindebesuch
- Methoden der Sozialraumanalyse
- Eigene Strategien entwickeln
- Eigene theologische Rollen und Haltungen reflektieren

Das Kolleg findet in zwei Modulen statt:

Modul 1: 23.04.2020 (15 Uhr)–26.04.2020 (9 Uhr)

Modul 2: 23.06.2020 (10 Uhr)–17 Uhr)

Intervisionstag (fakultativ) am 24.09.2020

Zielgruppe: Pfarrerinnen/Pfarrer, Diakoninnen/Diakone,
Gemeindepädagoginnen/Gemeindepädagogen

Ort: Wichern-Kolleg | Evangelisches Johannesstift,
Schönwalder Allee 26, 13587 Berlin

Leitung: Holger Bentele (Studienleiter AKD);
Dr. Thorsten Klein (Wichernkolleg)

Anmeldung: unter <https://akd-ekbo.de/kalender/sozialraum/>
bis 01.03.2020

Kosten: Kosten 350,00 € inkl. Übernachtung und
Vollverpflegung

1.35 „Dem Unaussprechlichen eine Stimme geben“ Grenzgänge zwischen Poesie und Gebet

Das Interesse an Religion und Spiritualität in der Gegenwart ist groß. Ebenso groß scheint die Sehnsucht nach neuen Worten. Nach einer religiösen Sprache und nach Zugängen zu den „Geheimnissen des Lebens“, die sich weniger in theologisch-systematischer oder in ethisch-lehrhafter Weise ausdrücken als viel mehr in lyrischer Form. Viele Menschen sind auf der Suche nach einer ganz anderen Sprache, die den ganzen Menschen, das Gefühl und die Seele anspricht.

In dem dreitägigen Pastorkolleg wollen wir den sprachlichen Grenzgängen zwischen Gebet und Poesie nachgehen und sie praktisch erproben. Als Ausgangspunkt und Praxisbeispiel dient der Kunstgottesdienst „Mein Psalm“ der Kulturstiftung St. Matthäus der EKBO: Ein Gegenwartslyriker/eine Gegenwartslyrikerin schreibt in Auseinandersetzung mit einem biblischen Psalm einen poetischen Psalmtext, der im „Mein Psalm“-Gottesdienst „zur Aufführung“ kommt. Der Bischof der EKBO hält die Predigt. Von diesem Beispiel ausgehend werden wir zwischen „Poesie, Gebet und Gegenwartssprache“ miteinander arbeiten und uns austauschen.

Zeit: 10.06.2020 (15 Uhr)–12.06.2020 (13 Uhr)

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer

Leitung: Holger Bentele, Studienleiter AKD;
Hannes Langbein, Kulturstiftung St. Matthäus

Ort: Kulturstiftung St. Matthäus; Unterbringung im
Bonhoeffer-Hotel, Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

Anmeldung: unter www.go.akd-ekbo.de/20-poesie bis 15. April 2020

Kosten: 290,00 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

1.36 „Wie ein Baum, gepflanzt an den Bächen voll Wasser“ Resilienz-Training für den Pfarrdienst

Resilienz lässt sich verstehen als „psychische Widerstandskraft“, als Immunsystem der Seele. Resiliente Menschen gehen mit belastenden Situationen besser um und können aus Krisen gestärkt hervorgehen. Die Faktoren, die zur Resilienz beitragen, sind empirisch recht gut erforscht. Dazu gehören

zum Beispiel eine positive Lebenseinstellung, ein hoffnungsvoller Blick in die Zukunft oder auch die Fähigkeit, Dinge so anzunehmen, wie sie sind.

All das sind auch religiöse und spirituelle Themen. Es geht um die geistlichen Kraftquellen, aus denen wir leben, um das Vertrauen auf Gott, der Menschen hilft, ihr Leben hoffnungsvoll zu gestalten, trotz aller Widrigkeiten des Daseins.

Ausgehend vom psychologischen Konzept der Resilienz werden wir in dem Kurs mit den Resilienzfaktoren arbeiten, sie trainieren und von da aus biblische Bezüge herstellen. Im Mittelpunkt steht die Arbeit an der eigenen Praxis sowie Fragen nach der Übertragbarkeit in die Gemeindearbeit.

Zeit: 07.09.2020 (15:00 Uhr)–09.09.2020 (13:00 Uhr)

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer

Leitung: Holger Bentele, Studienleiter AKD

Referierende: Stephanie Arzt, Psychologin und Coach

Ort: AKD Brandenburg, Burghof 5, 14776 Brandenburg/Havel

Kosten: 250,00 € inkl. Übernachtung und Vollverpflegung

Anmeldung: unter www.go.akd-ekbo.de/20-resilienz bis 15. Juli 2020

2. Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis

Anschrift: Paul-List-Str. 19, 04103 Leipzig, Tel. (0341) 35 05 34-0, Fax: (0341) 35 05 34-115, E-Mail: Isg.Leipzig@evlks.de, <http://www.isg-leipzig.de>

Pfarrer/Pfarrerinnen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens beantragen die Fortbildung bitte mit dem Fort-/Weiterbildungsantrag auf dem Dienstweg beim Landeskirchenamt (s. o.) und melden sich beim Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis an.

2.1 Sechs-Wochen-Kurs-KSA 2020

Termine:

Kennlern-/Auswahltag: 16.01.2020

Teil I 09.03.–20.03.2020 ISG Leipzig

**Teil II 04.05.–15.05.2020 Ev. Bildungsstätte
Dresden Weißer Hirsch**

**Teil III 06.07.–17.07.2020 Ev. Bildungsstätte
Dresden Weißer Hirsch**

Die Teilnahme an allen Terminen ist verbindlich.

Zielgruppe: Pfarrerinnen und Pfarrer, kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die haupt-, neben- oder ehrenamtlich in ihrem Dienst seelsorgerlich tätig sind und sich für die seelsorgerliche Begleitung von Menschen qualifizieren wollen.

Leitung: Christoph Lasch, Pfarrer, Lehrsupervisor (DGfP),
Studienleiter ISG Leipzig;
Ines Berger, Supervisorin (DGSv),
Leiterin Telefon-Seelsorge Leipzig

Kosten in Leipzig:

200,00 € Kursgebühren/2 Kurswochen

250,00 € Übernachtung/2 Kurswochen

96,00 € Verpflegung/2 Kurswochen

zuzgl. Mittagessen (falls gewünscht)

Anmeldung im ISG Leipzig

2.2 KSA-Aufbaukurs 2020

In Kooperation mit Seelsorgeausbildungs- und Fortbildungszentrum Berlin

Der Aufbaukurs dient der Vertiefung der Seelsorgekompetenz. Er ist Voraussetzung zur Weiterbildung in pastoraler Supervision (KSA) und wird regional alle zwei Jahre angeboten.

Voraussetzung:

Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss zweier Sechs-Wochen-Kurse KSA

Termine:

Kennenlerntag: 19.05.2020 (Berlin)

KSA-Kurs, fraktioniert, 3 Teile

- | | | |
|-----------------|--------------------------|------------------|
| 1. Teil: | 22.06.–03.07.2020 | (Lehnin) |
| 2. Teil: | 14.09.–25.09.2020 | (Dresden) |
| 3. Teil: | 09.11.–13.11.2020 | (Lehnin) |

Leitung: Andreas Pech, Pfarrer,

Lehrsupervisor (DGfP/KSA) Leiter SAF, Berlin;
Christoph Lasch, Pfarrer, Lehrsupervisor (DGfP/KSA), Studienleiter ISG Leipzig

Kosten: 150,00 €/Woche zzgl. Übernachtung/Verpflegung (ca. 76,00 €/Tag)

Ab dem Aufbaukurs sind außerdem pro Woche 5,00 € Gebühren für die DGfP zu entrichten.

Anmeldung beim Seelsorgeausbildungs- und Fortbildungszentrum Berlin, Goethestr. 26, 12459 Berlin.

Pfarrerinnen und Pfarrer beantragen zunächst die Fortbildung mit dem Fort-/Weiterbildungsantrag auf dem Dienstweg beim LKA.

3. Theologisch-Pädagogisches Institut Moritzburg

Anschrift: Bahnhofstr. 9, 01468 Moritzburg, Tel. (03 52 07) 8 45 00, Fax: (03 52 07) 8 45 10, E-Mail: info@tpi-moritzburg.de, <http://www.tpi-moritzburg.de>

Die angebotenen Kurse mit den Aktenzeichen 24-6752/14/4 und 24-6752/14/6 sind vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus anerkannte Fortbildungsangebote. Sie finden am Theologisch-Pädagogischen Institut in Moritzburg statt. Für diese Veranstaltungen gilt:

- Interessierte Pfarrerinnen und Pfarrer stellen über ihre Schule einen Fortbildungsreiseantrag (Formular „Anlage 1“ unter www.sachsen-macht-schule.de/Formularservice).
- Die Genehmigung ist beim Superintendenten/Dienstvorsetzten zu beantragen. Die Anmeldung erfolgt durch die Interessenten direkt beim TPI.
- Nach dem Kurs rechnen die Teilnehmenden mit dem entsprechenden Formular und der Kopie der Teilnahmebestätigung mit der jeweils zuständigen Regionalstelle der Sächsischen Bildungsagentur ab.

Preise Fortbildungen Religionsunterricht:

- kirchliche Lehrkräfte an staatlichen Schulen: keine Kosten für Übernachtung und Verpflegung
- Lehrkräfte an nichtstaatlichen Schulen: Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer: 34,00 €, Mittag und Abendbrot je 6,95 €

Preise Fortbildungen Gemeindepädagogik:

- Kursgebühr: 30 € oder siehe Ausschreibungstext; Kooperationsveranstaltungen können in den Kursgebühren abweichen.
- Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück 34,00 €, Mittag- und Abendessen je 6,95 €

- zuzüglich Eigenbeitrag für Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der EVLKS zu den Verpflegungskosten: Tagessatz á 8,20 € bzw. Mittag oder Abendbrot je 3,23 €
- Teilnehmer/Teilnehmerinnen aus anderen Landeskirchen oder Freikirchen: Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer: 34,00 €, Mittag oder Abendbrot je 6,95 €

Preise Fortbildungen Kindergottesdienst und Familienarbeit für ehrenamtlich Tätige:

- Eintägige Fortbildungen: 20,00 € (inkl. Mittagessen)

Preise Religionspädagogische Zusatzqualifikation im Bereich Kindertagesstätten in Moritzburg:

- in Moritzburg: 60,00 € zuzüglich Übernachtungs- und Verpflegungskosten (Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück 34,00 €, Mittag- und Abendessen je 6,95 €)
- in Chemnitz: Kursgebühr 100,00 € inkl. Mittagessen und Tagungsgetränken

Bei Kursen, die in Kooperation mit dem Pastoralkolleg in Meißen stattfinden, werden von den Teilnehmenden die 20,00 €/Tag erhoben, wie üblich bei Pastoralkollegs (das betrifft „Kompetenzorientiert Religion unterrichten. Pfarrer im RU“ und den Mentoren-Aufbaukurs „Beraten und Beurteilen“).

Für alle Angebote gilt:

- Wählen Sie nach der Genehmigung durch den Dienstvorsetzten aus folgenden Anmeldeöglichkeiten
Online: www.tpi-moritzburg.de
E-Mail: sekretariat@tpi-moritzburg.de
(oder Kontaktadresse siehe Ausschreibungstext).
- Anmeldeschluss ist drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung.
- Stornierungen bedürfen der Schriftform. Stornierungen bis 14 Tage vor Kursbeginn sind kostenfrei. Danach werden 50 % des Kurspreises (Kursbeitrag + Übernachtungs-/Verpflegungskosten) als Stornogebühr berechnet. Erscheinen Teilnehmende nicht zum Kurs oder wird am Tag des Kursbeginns abgesagt, wird der gesamte Kurspreis fällig. Im Fall einer Erkrankung wird bei Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auf die Stornogebühr verzichtet.
- Die Kosten für im Kurs erhaltene Kopien und Arbeitsmaterialien müssen von den Teilnehmer/Teilnehmerinnen vor Ort getragen werden.

3.1 Kompetenzorientiert Religion unterrichten

Wie ein „roter Faden“ zieht sich der Kompetenzaufbau durch die Schulzeit. Auch in Bezug auf Religion entwickeln die Lernenden kontinuierlich Kompetenzen. Der Kurs stellt Unterricht vor, der nicht Stoff „behandelt“, sondern bei den Schülerinnen und Schülern gezielt konkrete Kompetenzen aufbaut. Unterrichtsbeispiele werden gezeigt, Methoden erprobt und eigene Planungen erstellt. Der Kurs soll die Vorbereitung des Unterrichts, gerade unter den Bedingungen des Pfarramtes, beleben und strukturieren. Der Kurs ist eine Kooperationsveranstaltung von Theologisch-Pädagogischem Institut Moritzburg und Pastoralkolleg Meißen.

Thematische Schwerpunkte:

1. Grundlagen der Kompetenzorientierung
2. Aneignung der Planungsschritte
3. Methodentraining
4. Leistungsermittlung, Leistungsbewertung
5. Arbeit mit dem Lehrplan; eigene Planung einer Unterrichtseinheit

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen

Beginn: 04.11.2019, 10:00 Uhr

Ende: 07.11.2019, 13:00 Uhr

Ort: Pastoralkolleg Meißen

Leitung: Dr. David Toasperm (TPI); Johanna Fabel (TPI);
Marcus Erbe

Kosten: jeweils gültiger Tagessatz des Pastorenkollegs

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4.

3.2 Gleichnisse mit Lapbooks erschließen

Gleichnisse sind wunderbare Geschichten, mit denen die Bibel von der Hoffnung erzählt. Im Religionsunterricht kommt es darauf an, Gleichnisse mit allen Sinnen zu erschließen und in die Lebenswelt der Kinder zu holen. Das kognitive Verstehen einer feststehenden Bedeutung des Gleichnisses kann nicht das Ziel des Unterrichts sein. Vielmehr helfen kreative Arbeitsformen zum Fragen und Nachdenken der Kinder. So können Kinder mit einem Gleichnis-Lapbook aus dem Gleichnis ihre Deutungen entwickeln und eigenen Ideen Ausdruck geben. Die Fortbildung zeigt ein Beispiel auf, stellt Arbeitsmaterialien zur Verfügung und bietet Raum zur interessenorientierten Erarbeitung eigener Lapbooks.

Thematische Schwerpunkte:

1. Gleichnisse mehrperspektivisch deuten
2. ein Gleichnis-Lapbook kennen lernen
3. Gleichnis-Lapbooks selbst gestalten

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religions- und Ethikunterricht an
Grundschulen

Beginn: 12.11.2019, 09:30 Uhr

Ende: 13.11.2019, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4.

3.3 Einblicke in fernöstliche Religionen

Fernost – und doch so nah?

Diese Fortbildung bietet eine thematische Einführung in die facettenreichen Formen der Religionen Buddhismus, Hinduismus sowie der Religionen Chinas und Japan. Sie sind eingebettet in eine Vielzahl von Impulsen, die einen offenen und abwechslungsreichen Unterricht ermöglichen. Auch werden Bezüge zu den großen Themen des Religionsunterrichts hergestellt, die es möglich machen, Bausteine aus diesem Spektrum in andere Themenfelder wie „Gott“, „Mensch“ oder „Ethik“ zu integrieren. Basis der Fortbildung ist das vom Referenten verfasste Buch "Fernöstliche Religionen" aus dem Calwer-Verlag (Stuttgart 2015, ISBN 978-3-7668-4286-2) sowie andere Publikationen des Autors zum interreligiösen Lernen.

Thematische Schwerpunkte:

1. Einführung in Formen des Buddhismus und Hinduismus
2. fernöstliche Religionen als Thema im Religionsunterricht
3. Kennenlernen von Praxisbausteinen

Zielgruppe: Lehrkräfte an Oberschule, Gymnasium,
Evangelischen Schulen

Beginn: 14.11.2019, 09:30 Uhr

Ende: 15.11.2019, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Michael Landgraf

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4

3.4 Reden ist Gold

Stimmtraining für Lehrkräfte und Pfarrer/Pfarrerinnen

Wer öffentlich spricht, will gehört werden. Als Lehrkräfte wollen wir, dass unsere Worte bei den Schülern ankommen. Wie sehr wird dazu eine sichere Stimme gebraucht! Nur zu 7 % bestimmt der Inhalt die Wirkung der Worte – zu 38 % ist es der Stimmklang und zu 55 % die Körpersprache. Im Seminar wird die erfahrene Sprechtrainerin und Fernsehsprecherin Brigitte Trübenbach (www.stimm-kraft.de) Kenntnisse vermitteln und mit den Teilnehmenden praktisch üben. Es geht um den körperlich richtigen Einsatz von Stimme und Sprache – wann klingt die Stimme so, dass sie die gewünschte Wirkung erzeugt?

1. guter Klang der eigenen Stimme
2. bewusster Stimmeinsatz
3. Körpersprache

Zielgruppe: Lehrkräfte, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Pfarrer/Pfarrerinnen

Beginn: 06.01.2020, 09:30 Uhr

Ende: 07.01.2020, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Brigitte Trübenbach, Dr. David Toasperm

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.5 Konfessionelle Kooperation

Ökumenisches Arbeitsforum

Konfessionell-kooperativ Religion unterrichten - diese Aufgabe stellt sich immer mehr. Die Kirchen wollen die Kooperation und vielerorts legt sie sich auch nahe. Wie sehen mögliche Praxisformen aus? Was ist zu beachten? Wie können konfessionell zentrale Themen angemessen bearbeitet werden? Als Arbeitsforum zu diesen Fragen bieten wir die Tagesfortbildung an. Beispiele bisheriger Erfahrungen werden vorgestellt und Ansätze für eine zukünftige Praxis aufgezeigt und diskutiert.

Thematische Schwerpunkte:

1. rechtliche Grundlagen
2. aktuelle und zukünftige Praxisformen
3. konfessionssensible Inhalte

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religionsunterricht an Grundschulen

Termin: 16.01.2020, 09:00 Uhr–16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm, Klaus-Peter Katzer

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.6 Stufen des Lebens – Botschaften, die ins Leben fallen

Jeder Mensch ist in seinem Leben unterwegs. Im Konzept „Stufen des Lebens“ entdecken wir, wie biblische Texte für unsere Lebensstufen Bedeutung erlangen. Lebensgeschichten und biblische Geschichten verweben sich miteinander. Anschauliche Bodenbilder unterstützen in Materialien, Farben und Bildern das Erleben und Nachdenken biblischer Texte. In 4 Einheiten entdecken wir anhand neutestamentlicher Geschichten biblische Lebens-Botschaften. Der Kurs bietet den Erwerb einer Materialmappe an, die zur Durchführung in der Gemeinde anleitet. Da wenigstens zwei Mitarbeitende an der Realisierung eines Kurses beteiligt sind, laden wir Sie ein, schon zu zweit aus Ihrer Gemeinde/Region anzureisen, um die gemeinsame Vorbereitung zu erleichtern.

Thematische Schwerpunkte:

Offb 3,20 – „Jesus klopft an unsere Herzenstür!“

Lk 17,11-19 – Der Schrei der Aussätzigen „Unrein!“

Mk,35-41 – Eine „Bo(o)tschaft im Sturm“

Lk 5,1-11 – Eine Botschaft, die aus Misserfolg und Versagensangst herausführt.

Zielgruppe: Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen,
Pfarrer/Pfarrerinnen

Beginn: 17.01.2020, 18:00 Uhr

Ende: 19.01.2020, 13:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Wolfgang Lange

3.7 Internationale Schulpartnerschaften am Beispiel Israel

Die direkte Begegnung mit Menschen anderer Religionen und Kulturen hilft zum Verstehen fremder Lebensweisen und zur Reflexion der eigenen Tradition. Im internationalen Schüleraustausch liegt eine große Chance, dies auf der Ebene von heranwachsenden Jugendlichen zu nutzen und das Zusammenleben in einer globalisierten Welt zu fördern. Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten für die Entwicklung von Schulpartnerschaften auf und benennt Chancen aber auch Risiken solcher Begegnungen. Die Weiterbildung ist insbesondere an Lehrkräfte gerichtet, die eine Schulpartnerschaft mit Schulen in Israel aufbauen möchten. Pfarrer Norbert Littig entwickelt aus mehreren langjährigen Partnerschaften zu jüdischen und zu arabischen Schulen in Israel inhaltliche und praktische Kriterien zur Gestaltung von internationalen Schülerprojekten.

Thematische Schwerpunkte:

1. Projekte internationalen Schüleraustauschs planen
2. Partnerschaften zu Schulen in Israel exemplarisch kennen lernen
3. eigene Projektideen strukturieren

Zielgruppe: Lehrkräfte, alle Schularten

Termin: 29.01.2020, 09:30 Uhr–16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Pfarrer Norbert Littig

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.8 Unterricht durchführen: Aktivieren, Arbeitsaufträge formulieren, Noten geben

RPA QWS - Modul 3

Schwerpunkt: Unterricht durchführen. Didaktische Überlegungen und methodische Übungen ergänzen sich. Neben Aktivierung stehen störungsarmer Unterricht und klare Arbeitsaufträge im Mittelpunkt. Der dritte Tag widmet sich der Leistungsermittlung und Notengebung. Die Fortbildung ist Teil des RPA-QWS (Religionspädagogischer Aufbaukurs für Quer-, Wieder- und Seiteneinsteiger). Die Einzelmodule stehen auch Lehrkräften (Sek I + BbS) sowie Seiten- und Quereinsteigern offen, die Fortbildungsbedarf in bestimmten Bereichen sehen und nur einzelne Module belegen wollen.

1. Mitarbeit und Gespräch fördern
2. Schüler/Schülerinnen aktivieren
3. störungsarmer Unterricht
4. klare Arbeitsaufträge
5. Notengebung

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

Beginn: 25.02.2020, 09:00 Uhr

Ende: 27.02.2020, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel (TPI)

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4.

3.9 Stufen des Lebens - Das Vaterunser Gebet

Jeder Mensch ist in seinem Leben unterwegs. Im Konzept "Stufen des Lebens" entdecken wir, wie biblische Texte für unsere Lebensstufen Bedeutung erlangen. Lebensgeschichten und biblische Geschichten verweben sich miteinander. Anschauliche Bodenbilder unterstützen in Materialien, Farben und Bildern das Erleben und Nachdenken biblischer Texte. Der Kurs bietet den Erwerb einer Materialmappe an, die zur Durchführung in der Gemeinde anleitet. Da wenigstens zwei Mitarbeitende an der Realisierung eines Kurses beteiligt sind, laden wir Sie ein, schon zu zweit aus Ihrer Gemeinde/Region anzureisen, um die gemeinsame Vorbereitung zu erleichtern.

Zielgruppe: ehren- u. hauptamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Pfarrer/Pfarrerinnen

Beginn: 28.02.2020, 18:00 Uhr

Ende: 01.03.2020, 12:00 Uhr

Ort: Kirchgemeindehaus, Kirchpl. 2, 01877 Bischofswerda

Leitung: Wolfgang Lange

3.10 Gute Texte für die Sek II . Werkstatt Songtexte und Fachtexte

Vorbereitung Mündliche Abiturprüfungen Religion

Nicht nur bei der Vorbereitung von Prüfungen und Klausuren in der Sek II stellt sich immer wieder die Frage nach guten geeigneten Texten und Aufgabenstellungen. In diesem Jahr stehen neben Fachtexten auch geeignete Songtexte vom Kirchenlied bis zum Popsong im Fokus. Die Fortbildung will zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch anregen, Texte und ihre Potentiale für Unterricht, Klausuren und Prüfungen vorstellen. Die Fortbildung eignet sich auch für die Vorbereitung der mündlichen Abiturprüfungen 2020.

Thematische Schwerpunkte:

1. geeignete Texte für die vier großen Lernbereiche des Lehrplanes Sek II
2. organisatorische und rechtliche Hinweise zu Prüfungen
3. Aufgabenstellungen/Operatoren/Anforderungsbereiche
4. Bewertungskriterien

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religionsunterricht an Gymnasien

Termin: 02.03.2020, 10:00 Uhr–16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel (TPI); Marcus Alexander Erbe

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.11 Jesus-Experten

Mit Bibelgeschichten tragfähige Jesus-Vorstellungen aufbauen

Was wird aus den Jesus-Geschichten der Grundschulzeit, wenn das kritische Denken erwacht und die Wundergeschichten in Frage gestellt werden? Die Fortbildung regt an, frühzeitig mit Kindern über Jesus nachzudenken: Wer ist dieser Jesus? Kinder interessiert es, was Jesus mit Gott zu tun hat und wie man sich vorstellen kann, dass Jesus Gottes Sohn und zugleich Sohn von Maria und Josef ist. In der Fortbildung werden Methoden vorgestellt und ausprobiert, wie Jesus-Geschichten aus dem Grundschullehrplan zum Theologisieren, zur Sprachbildung und zu komplexen Aufgaben genutzt werden können. Kinder verbinden die Jesus-Geschichten und bauen ihr eigenes, tragfähiges Konzept von Jesus Christus auf.

Thematische Schwerpunkte:

1. Wissensdomäne Jesus Christus bewusst aufbauen
2. Kindgerechte Christologie ins Gespräch bringen
3. Jesus-Geschichten verbinden und deuten
4. Sprachbildung

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religions- und Ethikunterricht an Grundschulen

Beginn: 04.03.2020, 09:30 Uhr

Ende: 06.03.2020, 13:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toaspern (TPI)

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.12 Musik im Unterricht einsetzen

Musik und Lieder sprechen Menschen direkt und auf verschiedenen Ebenen an. Wegen der starken Verknüpfung von Emotion, Information und Komposition eignen sie sich besonders gut zum Einsatz in den verschiedensten thematisch gebundenen Unterrichtseinheiten. Was ist methodisch, inhaltlich und ästhetisch zu bedenken? Wie können Schüler und Schülerinnen angeleitet werden zum aufmerksamen Wahrnehmen, zum genauen Hören, zum Analysieren von Musik und Liedern? Welche Ideen gibt es für die (kreative) Weiterarbeit?

Jonathan Leistner ist schulbeauftragter Bezirkskatechet und nebenberuflich Liedermacher und Musiker.

Thematische Schwerpunkte:

1. Musik auswählen und einsetzen: methodische, inhaltliche und ästhetische Überlegungen
2. ausgewählte Musikbeispiele für konkrete Unterrichtsthemen
3. Ideen und Bausteine für den Einsatz von Musik im Unterricht

Zielgruppe: Lehrkräfte an Gymnasien, Oberschulen

Beginn: 04.03.2020, 09:00 Uhr

Ende: 05.03.2020, 17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Jonathan Leistner, Johanna Fabel (TPI)

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.13 Was ist der Mensch? Anthropologie in der Sekundarstufe II

Was ist der Mensch? Krone der Schöpfung? Der Künstlichen Intelligenz unterlegen? Frei? Sündhaft? Aus unterschiedlichen Perspektiven wird die Frage nach dem Menschen für den Unterricht in der Sekundarstufe II und an berufsbildenden Schulen erschlossen. Die praxisorientierte Fortbildung bietet Bausteine für den Unterricht und einen Überblick zum Lernbereich "Der Mensch und sein Handeln" im Gym und an BbS.

Thematische Schwerpunkte:

1. Menschenbilder der jüdisch-christlichen Tradition
2. Menschenbilder der Gegenwart (Gesellschaft, Kunst, Medien, Technologie)
3. Überblick zum Lehrplan
4. didaktische Ansätze und methodische Ideen
5. exemplarische Unterrichtsentwürfe und Klausurvorschläge

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religions- und Ethikunterricht an Gymnasien, Berufsbildenden Schulen

Beginn: 17.03.2020, 09:00 Uhr

Ende: 18.03.2020, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel (TPI)

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot

Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.14 Einführung RU: Lernort Schule, Lehrpläne, Jahrespläne, guter Unterricht

RPA QWS Modul 4

Das Modul legt den Schwerpunkt auf Wahrnehmung und Reflexion des Unterrichtsgeschehens und des eigenen Professionshandelns. Außerdem werden Anforderungsniveaus und Differenzierungsmöglichkeiten für den Unterricht in den Blick genommen und die Frage von religiöser Praxis im Unterricht reflektiert und diskutiert.

Die Fortbildung ist Teil des RPA-QWS (Religionspädagogischer Aufbaukurs für Quer-, Wieder- und Seiteneinsteiger). Die Einzelmodule stehen auch Lehrkräften (Sek I + BbS) sowie Seiten- und Quereinsteigern offen, die Fortbildungsbedarf in bestimmten Bereichen sehen und nur einzelne Module belegen wollen.

1. Beobachten schärfen
2. Professionshandeln reflektieren
3. Anforderungsniveaus
4. Differenzierungsmöglichkeiten
5. religiöse Praxis im Unterricht

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

Beginn: 31.03.2020, 09:00 Uhr

Ende: 02.04.2020, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel (TPI); Prof. Dr. Roland Biewald
Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/4.

3.15 Werkstatt RU. Kollegialer Austausch zu Lehrplanthemen Sek I

Region Muldentale. Leipziger Land – Grimma – Thema Konflikte Kl. 6

Sie unterrichten RU in der Sekundarstufe 1 und haben Lust, Unterrichtsideen und Erfahrungen mit Kollegen auszutauschen? Die Werkstatt RU nimmt sich jeweils ein Lehrplanthema vor. Alle sind eingeladen, vorhandene Materialien und Ideen mitzubringen. Aktuelles Thema: Klasse 6 OS/Gym: Ursachen und Verläufe von Konflikten, Konfliktdarstellungen in traditionellen und digitalen Medien, Beurteilen biblischer Beispiele des Umgangs mit Konflikten, Konfliktlösungsmodelle

Thematische Schwerpunkte:

1. Ideen für den Aufbau der Unterrichtseinheit
2. konkrete Unterrichtsentwürfe
3. Beispiele für Tests und Leistungsermittlung
4. methodische Ideen, Medien und Materialien

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religionsunterricht an Gymnasien, Oberschulen

Termin: 01.04.2020, 15:00 Uhr–18:00 Uhr

Ort: Kirchengemeindehaus Grimma, Schulstraße 65, 04668 Grimma

Leitung: Johanna Fabel (TPI)

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.16 Friedenssucher

Kreativ, bedeutsam, schülerorientiert zum Frieden lernen

Kinder wünschen sich Frieden. Im Religions- und Ethikunterricht werden Kinder ermutigt, sich für den Frieden einzusetzen. Die Fortbildung entfaltet dazu Lehrplanthemen. Friedenssucher:

1. auf der Arche Noah
2. für Zeichen und Symbole
3. auf den Spuren der 10 Gebote
4. auf dem Weg über die Brücke
5. als Entdecker von Frieden in der Schule
6. im Netz (digital lernen mit www.Frieden-fragen.de).

Es werden Methodenbausteine vorgestellt, die auf die eigene Unterrichtspraxis bezogen werden können.

Thematische Schwerpunkte:

1. Unterrichtsbausteine zu Friedensthemen in den Lehrplänen
2. aktuelle Methoden und Medien
3. interessenbezogene Erarbeitungen in Gruppen

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religionsunterricht an Grundschulen

Beginn: 02.04.2020, 09:30 Uhr

Ende: 03.04.2020, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toaspern (TPI), Katharina Bruntsch

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.17 Ethische Diskursfähigkeit fördern. Friedensethik

Ethische Debatten in einer hochkomplexen, sich rasant verändernden Welt sind herausfordernd und kompliziert. Wie gelingt es im Unterricht, die Diskurs- und Urteilsfähigkeit der Schüler und Schülerinnen zu fördern? Inhaltlich nimmt die Fortbildungsreihe die bekannten Schlagworte: Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung auf. Der erste Fortbildungstag fragt nach Friedensethik heute: schülerorientiert, relevant und unterrichtspraktisch. Michael Zimmermann, der Beauftragte für Friedens- und Versöhnungsarbeit in der EVLKS, wird diesen Tag als Fachreferent begleiten.

Am 14.10.2020 folgt der Fortbildungstag "Ethische Diskursfähigkeit fördern. Gerechtigkeit" und am 03.03.2021 "Ethische Diskursfähigkeit fördern. Bewahrung der Schöpfung".

Thematische Schwerpunkte:

1. Friedensethische Debatten 2020
2. Entwicklung von Urteils- und Diskursfähigkeit in vier aufeinander aufbauende Kompetenzstufen
3. lehrplanrelevante Unterrichtsideen
4. Bewertungsmöglichkeiten und Raster

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religions- und Ethikunterricht an Berufsbildenden Schulen, Gymnasien, Oberschulen

Termin: 08.04.2020, 09:30 Uhr–17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel (TPI); Michael Zimmermann

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.18 Jeux dramatique

Veranstaltung in Kooperation mit dem PTI Drübeck

Ich bin Daniel und Gott schickt mir einen Engel!

Im Ausdrucksspiel Jeux Dramatiques biblische Geschichten erleben und deuten.

Mit Leib, Seele und Verstand können sich Kinder biblische Geschichten aneignen, indem sie in eine selbst gewählte Rolle eintauchen und ihre Erfahrungen zum Ausdruck bringen. Jeux Dramatiques – Theater für alle – bei dem es nicht ums Vorspielen geht, sondern um das eigene Erleben und darum, die Spieler zu Wort kommen zu lassen über das, was sie denken und fühlen, wie sie die Geschichte verstehen und deuten. Wie man dieses Spiel anleitet und Gespräche moderiert, wollen wir kennen lernen und ausprobieren.

Jeux Dramatique – Ausdrucksspiel aus dem Erleben, ist eine freie Form des schwerpunktmäßig pantomimischen Spiels, in dem Kinder/Erwachsene ihrem Denken und Fühlen Ausdruck verleihen können. Unsere Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, die in der Arbeit mit Kindern in Kindergärten, Schulen und Kirchengemeinden tätig sind.

Zielgruppe: Lehrkräfte, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Erzieher/Erzieherinnen

Beginn: 22.04.2020, 10:00 Uhr

Ende: 23.04.2020, 16:00 Uhr

Ort: Integrationshotel Philippus, Aurelienstr. 54, 04177 Leipzig

Leitung: Martina Blume; Uwe Hahn
 Kosten: 40,00 € Teilnehmerbeitrag, zzgl. evtl. Übernachtungskosten

3.19 Bibliolog

Bibliolog ist ein Weg. Die Methode lässt die Bibel lebendig werden, verwebt Lebensgeschichte und biblische Geschichte, bringt das „weiße Feuer“ der Bibel zum Lodern, eröffnet die Möglichkeit gemeinsam zu predigen und ist eine praktikable Methode für Gemeinde und Schule.

1. verschiedene Bibliologe erleben und reflektieren
2. Bausteine, Phasen und Dramaturgie des Bibliologs kennenlernen, entwickeln und reflektieren
3. eigenständige Planung, Durchführung und Reflexion eines Bibliologs

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, hauptamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

Beginn: 04.05.2020, 09:30 Uhr

Ende: 08.05.2020, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Maria Salzmann; Jens Uhlendorf

Kosten: Kursbeitrag 170,00 € zuzügl. 100 € für Teilnehmende der EVLKS für Übernachtung und Verpflegung, Teilnehmende anderer Landeskirchen zahlen für Übernachtung im DZ/Nacht (inkl. Frühstück) 34,00 €, Mittagessen 7,40 €, Abendessen 6,95 €.

3.20 Zwischen Tür und Angel

Auffrischkurs Kurzgespräche

Im Auffrischkurs werden die theoretischen Grundlagen des Kurzgesprächs vertieft und erweitert. Ausgehend von Beispielen aus der eigenen Praxis werden Methoden des Kurzgesprächs in Fallübungen trainiert und die eigene Haltung reflektiert. Diese Weiterbildung setzt die Teilnahme an einem Grundkurs zum Kurzgespräch (AgK) voraus, wünschenswert ist die Teilnahme an einem Aufbaukurs. Der Kurs wird durchgeführt nach den Richtlinien der "Arbeitsgemeinschaft für das Kurzgespräch" (AgK).

Zielgruppe: Lehrkräfte, Pfarrer/Pfarrerinnen, weitere Interessierte

Beginn: 11.05.2020, 17:00 Uhr

Ende: 12.05.2020, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Wilfried Lenzen

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.21 Botschaft bewegen

Mit Musik, Tanz, Reigen und Performance suchen wir Ausdrucksformen, um biblische Botschaften zu bewegen. Ein Schwerpunkt didaktisch-methodischer Arbeit ist der bewegte Werkstatt-Gottesdienst. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Erarbeitung eigener Choreografien für gemeindepädagogische Praxisfelder. Anregungen aus eigener Praxis werden ausgetauscht, reflektiert und weiter entwickelt. Ingo Gutsche begleitet und motiviert uns mit seiner Profession als Gemeindepädagoge, Projekt-Pfarrer und Tanzlehrer.

Thematische Schwerpunkte:

1. Choreografien für unterschiedliche Zielgruppen und Praxisfelder
2. Austausch zur tanzpädagogischen Praxis und Reflexion von Tanz-Anleitung
3. Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des Werkstatt-Gottesdienstes

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen

Beginn: 11.05.2020, 10:00 Uhr

Ende: 13.05.2020, 13:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Uwe Hahn

3.22 Was heißt hier Schuld? Schuldgefühle, Schulphantasien, reale Schuld

Was bedeutet Schuld? Man kann sich schuldig fühlen. Man kann eine Schuld auf sich genommen haben. Man kann Schuldzuschreibungen von anderen ablehnen. Man kann auch in der Schuld anderer stehen und man kann jemandem seine Schulden erlassen. Wer schuld-mündig ist, kann schuldig werden im Sinne des Gesetzes. In Religion, Philosophie, Psychologie, Ethik, Strafrecht und Kunst spielt Schuld eine Rolle. Die Fortbildung will diesen Dimensionen nachspüren und konkrete Ideen für Unterricht und Schulalltag entwickeln.

Thematische Schwerpunkte:

1. Dimensionen von Schuld in Religion, Philosophie, Psychologie, Ethik, Strafrecht und Kunst
2. Schuld als Unterrichtsthema und Frage des Miteinanders in der Schule
3. Unterrichts- und Gesprächsideen für Religion und Ethik

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religions- und Ethikunterricht an Gymnasien, Oberschulen

Beginn: 19.05.2020, 09:00 Uhr

Ende: 20.05.2020, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.23 Fachtag Kindeswohlgefährdung

Kooperation mit dem Landesverband des Kinderschutzbundes Sachsen e. V.

Jedes Kind muss die Möglichkeit haben, gewaltfrei und gesund aufzuwachsen. Der Fachtag soll Lehrer, Lehrerinnen, Gemeindepädagogen, Gemeindepädagoginnen, Pfarrer und Pfarrerinnen ermutigen, befähigen und bestärken, in ihrem beruflichen Umfeld bewusst hinzusehen. Die inhaltliche Verantwortung für den Fachtag liegt beim Landesverband des Kinderschutzbundes Sachsen e. V. Hauptreferentin Anne Marung ist Fachberaterin für Sicherung von Kindeswohl, Umsetzung des Schutzauftrages und Implementierung von Schutzkonzepten gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch.

1. Kindeswohl, latente und akute Kindeswohlgefährdung
2. rechtliche Grundlagen, gesetzlicher Auftrag
3. Anhaltspunkte für Kindeswohlgefährdung
4. Handlungsempfehlungen
5. Elterngespräche führen
6. Netzwerke und Ansprechpartner

Zielgruppe: Lehrkräfte, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Pfarrer/Pfarrerinnen

Termin: 26.05.2020, 09:00 Uhr–17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel (TPI); Anne Marung

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.24 Islam – Update für Lehrer und Lehrerinnen

In Deutschland leben zwischen 4,4 und 4,7 Millionen Muslime. Das muslimische Leben ist in Bezug auf Glaubensrichtungen, Religiosität, religiöse Praxis und Herkunft vielfältig. Was und wieviel wissen und vermitteln wir als Lehrkräfte im Unterricht über "den Islam"? Die Fortbildung bietet Sachinformationen zur Vielfalt des muslimischen Lebens in Deutschland und entwickelt daraus Unterrichtsideen.

Thematische Schwerpunkte:

1. Muslime in Deutschland - Glaubensrichtungen, Religiosität, religiöse Praxis und Herkunft
2. methodische und didaktische Impulse
3. Unterrichtsideen

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religions-, Ethikunterricht und andere Fächer an Gymnasien, Oberschulen

Beginn: 02.06.2020, 09:00 Uhr

Ende: 03.06.2020, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel (TPI)

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot

Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.25 Kurzfilmtag

Mit dem Kurzfilmtag erwartet Sie ein neues Fortbildungsformat am TPI. Wir stellen neue Animations- und Kurzspielfilme aus dem Medienportal der Evangelischen Medienzentrale Sachsens für den Einsatz im Unterricht vor. Im Zentrum stehen genaue Analyse ausgewählter Filme und die Erarbeitung von konkreten Entwürfen für die Filmarbeit in der Schule.

Thematische Schwerpunkte:

1. neue Animations- und Kurzfilme im Medienportal
2. Einsatz von Filmen im Unterricht (Lehrplanbezug, Methodik und Didaktik)
3. exemplarische Filmanalysen
4. Bausteine für die Arbeit mit ausgewählten Kurzfilmen im Unterricht

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religions- und Ethikunterricht

Termin: 04.06.2020, 09:00 Uhr–17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel (TPI)

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.26 Vorbereitung Familienkirche und familienfreundlicher Gottesdienste

Gottesdienst mit Kindern

"Familienkirche" und ähnliche Konzepte holen Kinder, Eltern und Großeltern wieder in den Gottesdienst. Kinder stören nicht.

Alle sind willkommen. Der Gottesdienst ist kurz und im Anschluss reden und essen wir gemeinsam.

1. Vorstellen des Konzeptes "Familienkirche"
2. Vorstellen der Regeln von "Leichter Sprache"
3. Übungen zu "Leichter Sprache"
4. Arbeit an zwei Bibeltexten für eine "Familienkirche" o. Ä.
5. Vorstellen der Arbeitsergebnisse

Zielgruppe: ehren- u. hauptamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, Pfarrer/Pfarrerinnen

Termin: 15.07.2020, 09:00 Uhr–16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Maria Salzmann

Kosten: 20 €

3.27 Islam und Unterricht

Fachtag in Kooperation mit dem ZEOK - Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur e. V.

Schüler und Schülerinnen sind in Medien, Gesellschaft und direktem Umfeld oft mit wenig reflektierten und stereotypen Islambildern konfrontiert. Der Fachtag rückt die Frage in den Vordergrund: Wie kann Unterricht zum Islam differenziert und vorurteilssensibel gestaltet werden?

1. Impulsreferate
2. Austausch
3. praxisorientierte Workshops

Zielgruppe: Lehrkräfte, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Pfarrer/Pfarrerinnen

Termin: 16.09.2020, 09:00–16:30 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel, Elke Seiler

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot; Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.28 Bibliolog Aufbaukurs - "Bibliolog mit Objekten"

"Während der Bibliolog in seiner Grundform wesentlich sprachlich gestaltet wird und damit auditiv orientiert ist, bietet der Einsatz von Objekten eine erste Möglichkeit, den Bibliolog um die visuelle Dimension zu erweitern." (Uta Pohl-Patalong, Bibliolog, Bd 2, 34). In diesem Aufbaukurs werden die grundlegenden Gestaltungsvarianten für einen Bibliolog mit Objekten anwendungsorientiert erläutert, so dass die Teilnehmenden nachdem sie Bibliologe mit Objekten erlebt haben, einen eigenen Bibliolog vorbereiten und durchführen können. Der Aufbaukurs vertieft die im Grundkurs erworbenen Methoden und Techniken. Voraussetzung: abgeschlossene Grundkurs-Ausbildung für Bibliolog.

Zielgruppe: Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Pfarrer/Pfarrerinnen

Beginn: 29.09.2020, 09:30 Uhr

Ende: 01.10.2020, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Uwe Hahn, Jens Uhlendorf

Kosten: Kursbeitrag 100,00 €, zuzügl. 60 € für Teilnehmende der EVLKS für Übernachtung und Verpflegung, Teilnehmende anderer Landeskirchen zahlen für Übernachtung im DZ/Nacht (inkl. Frühstück) 34,00 €, Mittagessen 7,40 €, Abendessen 6,95 €

3.29 Kinder erkunden Religionen

Interreligiöses Lernen durch Geschichten

Geschichten sind eine Möglichkeit, um Religionen authentisch kennen zu lernen. Weil Begegnungen mit Vertretern anderer Religionen in der Grundschule nur manchmal umsetzbar sind, bieten Geschichten eine echte Alternative. Geschichten erzählen von Menschen, die in ihrer Religion leben. In Geschichten geben Erwachsene und Kinder Anteil an ihrem Denken, Handeln und Erleben. Geschichten in anderen Religionen können auch so angelegt sein, dass sie von den Schülerinnen und Schülern weiter erzählt werden. Dann fließen eigene Erfahrungen mit religiöser und kultureller Vielfalt in die neuen Geschichtenteile ein. Der Kurs stellt dazu Beispiele, die in Unterrichtsentwürfe eingebettet sind, vor. Vertiefend wird in Interessengruppen für die eigene Schulsituation ein Geschichtenansatz entworfen.

Thematische Schwerpunkte:

1. narratives Lernen zu Judentum, Islam und in Ansätzen zu asiatischen Religionen
2. Geschichten zu Festen in den Weltreligionen im Unterricht nutzen und fortschreiben
3. Bauanleitung für gute Geschichten

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religions- und Ethikunterricht an Grundschulen, weitere Interessierte

Beginn: 06.10.2020, 09:30 Uhr

Ende: 07.10.2020, 16:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.30 Workshops Grundschule

Methoden mit Herz, Kopf und Hand

Je mehr Wege Kinder zur Aneignung nutzen können, desto besser prägen sie ihre Kompetenzen aus und eignen sich Wissen an. In den Workshops stellen die Fachberaterinnen und Fachberater Religion Lehr-Lern-Methoden im Zusammenhang von Unterrichtsbausteinen vor. Es geht um Unterrichtsmethoden, die kognitives, emotionales und handelndes Lernen mit allen Sinnen ermöglichen. Durch die Vielfalt der Angebote sind die Workshops eine ideale Gelegenheit, das eigene Methodenrepertoire zu erweitern.

Thematische Schwerpunkte:

1. ganzheitliche Methoden
2. Unterrichtsbausteinen
3. kollegialer Austausch

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religions- und Ethikunterricht an Grundschulen

Termin: 08.10.2020, 09:00 Uhr–15:30 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Dr. David Toasperm, Annemarie Bahnert, Kerstin Gottschaldt, Irene Hofmann, Klaus-Peter Katzer, Thomas Klose, Dorit Mühlig, Sara Viertel

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

3.31 Ethische Diskursfähigkeit fördern. Gerechtigkeit

Ethische Debatten in einer hochkomplexen sich rasant verändernden Welt sind herausfordernd und kompliziert. Wie gelingt es im Unterricht die Diskurs- und Urteilsfähigkeit der Schüler und Schülerinnen zu fördern? Inhaltlich nimmt die Fortbildungsreihe die bekannten Schlagworte: Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung auf. Nach Friedensethik steht nun Gerechtigkeit 2020 im Fokus. Hat das Internet die Welt gerechter gemacht? Wie ist das mit Arm und Reich, der Geschlechtergerechtigkeit oder Schulnoten ... Schülerorientiert, relevant und unterrichtspraktisch nähert sich die Fortbildung dem Thema.

Am 03.03.2021 folgt ein Fortbildungstag „Ethische Diskursfähigkeit fördern. Bewahrung der Schöpfung“.

Thematische Schwerpunkte:

1. Gerechtigkeit - Debatten 2020
2. Entwicklung von Urteils- und Diskursfähigkeit in vier aufeinander aufbauende Kompetenzstufen
3. lehrplanrelevante Unterrichtsideen
4. Bewertungsmöglichkeiten und Raster

Zielgruppe: Lehrkräfte für Religions-, Ethikunterricht und andere Fächer an Berufsbildende Schulen, Gymnasien, Oberschulen

Termin: 14.10.2020, 09:30 Uhr–17:00 Uhr

Ort: TPI Moritzburg

Leitung: Johanna Fabel

Vom Sächsischen Ministerium für Kultus anerkanntes Fortbildungsangebot Nummer für Fortbildungsreiseantrag an SBA: 24-6752/14/6.

4. Haus der Stille Grumbach

Anschrift: Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach, Tel. (03 52 04) 4 86 12, Fax: (03 52 04) 3 96 66, E-Mail: grumbach@haus-der-stille.net, <http://www.haus-der-stille.net>

In der Stille hören – Kurzexerzitionen für Hauptamtliche im Pfarrberuf, in der Gemeindepädagogik und in der Kirchenmusik

Angesichts der vielfältigen Anforderungen im Verkündigungsdienst bieten Kurzexerzitionen die Chance, innezuhalten, mit Leib und Seele Kraft zu sammeln und sich durch Gottes Wort neu ausrichten zu lassen. Der Kurs versteht sich als Fortbildungsangebot für Hauptamtliche im Verkündigungsdienst, die spirituelle Erneuerung suchen.

Beginn: Montag, 13.01.2020

Ende: Freitag, 17.01.2020

Ort: Haus der Stille Grumbach

Leitung: Anette Bärish, Thomas Spiegelberg

Kosten: 232 € incl. 60 € Kursgebühr

Anmeldung im Haus der Stille Grumbach bis 13.12.2019. Pfarrerinnen und Pfarrer stellen einen Fortbildungsantrag auf dem Dienstweg an das Landeskirchenamt.

5. Theologisches Studienseminar der VELKD

Anschrift: Bischof-Meiser-Str. 8, 82049 Pullach im Isartal, Sekretariat: Tel. (0 89) 74 48 52 90, E-Mail: sekretariat@velkd-pullach.de

Information und Anmeldung über: www.theologisches-studienseminar.de

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bitte melden Sie sich unter www.theologisches-studienseminar.de auf der jeweiligen Kursseite an und beantragen Sie Ihre Fortbildung gleichzeitig auf dem Dienstweg im Landeskirchenamt. Ab Oktober werden die Anmeldebestätigungen verschickt. Anmeldungen per E-Mail oder Telefon und Vormerkungen werden nicht angenommen.

Eigenbeitrag und Stornokosten

Der pauschale **Eigenbeitrag** pro Kurs schließt Kurskosten, Unterkunft und Verpflegung in Bio-Qualität (DE-ÖKO-006) ein. Teilnehmende aus den Gliedkirchen der VELKD (Nordkirche, Hannover, Bayern, Mitteldeutschland, Sachsen, Braunschweig, Schaumburg-Lippe), die das Theologische Studienseminar finanzieren, zahlen den auf den Kursseiten zuerst genannten, ermäßigten Eigenbeitrag. Teilnehmende aus anderen Kirchen zahlen den danach aufgeführten, regulären Eigenbeitrag. Teilnehmende aus dem Ausland können ggf. über ihre Kirche Zuschüsse beim Europareferat der VELKD bzw. Auslandsreferat der EKD beantragen. Ehrenamtlichen empfehlen wir, die Erstattung der Kosten bei ihrer Kirchengemeinde bzw. ihrem Kirchenkreis zu beantragen.

Bei einem Rücktritt bis acht Wochen vor Kursbeginn entstehen Stornokosten in Höhe von 25 €. Ab acht Wochen vor Kursbeginn entstehen Stornokosten in Höhe des Eigenbeitrags für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen.

Tagen und übernachten im Studienseminar

Gern können Sie das Theologische Studienseminar mit einer Gemeindegruppe, einem Pfarrkonvent oder einer anderen kirchlichen Gruppe besuchen (maximal 32 Personen in 26 Einzel- und 3 Doppelzimmern). Der Tagessatz für Übernachtung und fünf Mahlzeiten in Bio-Qualität beträgt zurzeit pro Person 65 €. Freie Termine finden Sie auf der Homepage www.theologisches-studienseminar.de. Für Gastgruppen gelten eigene Stornobedingungen. Als Urlaubsgast kostet das Einzelzimmer 45 €, das Doppelzimmer 70 €, jeweils ohne Verpflegung. Falls während Ihres Aufenthaltes eine Gruppe tagt, können Sie gern am Essen teilnehmen. Näheres dazu erfahren Sie im Sekretariat. Das Team des Studienseminars freut sich auf Ihren Besuch!

5.1 555. Studienkurs

Nun im Amt. Vertiefung zu „Neu im ephoralen Amt“ und Netzwerktreffen

Zur kollegialen Beratung und zur Vertiefung leitungsbezogener Themen treffen sich Ehemalige der Studienkurse „Neu im ephoralen Amt“. An zwei Seminartagen wird das Thema „Konflikte“ bearbeitet, mit theoretischen Inputs und praktischen Übungen.

Zielgruppe: Ordinierte leitende Geistliche

Beginn: Dienstag, 07.01.2020, 18:00 Uhr

Ende: Samstag, 11.01.2020, 9:00 Uhr

Leitung: Dekanin Christiane Murner (Neumarkt);
Dekanin Stefanie Ott-Frühwald (Michelau);
Konzeption gemeinsam mit Rektor
PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent: Andreas Herrmann (Pastoralpsychologie EBZ München)

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.2 556. Studienkurs

Die neue Rolle im ephoralen Amt. Theologie und Praxis für die Leitungstätigkeit in Kirchenkreis, Dekanat oder Propstei

Dieser Studienkurs gibt Raum, im Gespräch mit Referenten und Referentinnen aus Theologie und Kirche sowie Kollegen und Kolleginnen aus anderen Landeskirchen die neue Rolle im ephoralen Amt zu klären. Dem dienen u. a. die folgenden Einheiten zu theologischen und funktionalen Aspekten des ephoralen Amtes: Ordiniertes Amt und Allgemeines Priestertum, Leiten und Geist, Führungsethik, Seelsorge vs. Aufsicht, Jahresgespräche, Personalentwicklung, Dienstbeschreibungen und Gesundes Führen, Dienstrecht, Öffentlichkeitsarbeit, Konflikte erkennen und steuern. Zielgruppe: Ephoren, die 2018 oder 2019 in ihr Amt gewählt wurden

Beginn: Montag, 13.01.2020, 18:00 Uhr

Ende: Donnerstag, 23.01.2020, 9:00 Uhr

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent: Landesbischof NN, Dr. Daniel Dietzfelbinger

(Führungsethik, München),

Andreas Herrmann (EBZ München),

Pastor Tilman Kingreen (Arbeitsstelle Personalberatung und -entwicklung, Hannover)

und weitere, s. www.theologisches-studienseminar.de

Kosten: 670 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 170 €

5.3 557. Studienkurs

Theologie des Betens. „Das Himmlische ausspüren“ (Origines)

Beten ist Glaubenspraxis, gelebte Religion. Gerade als solche wirft das Beten Fragen auf, die in die theologische Reflexion führen. Wir verbinden das Studium gebetstheologischer Texte vor allem aus der Alten Kirche und aus der Gegenwart mit eigenen Überlegungen zum Beten. Der Bezug auf frühchristliche Quellen ermöglicht einen frischen und eigenverantworteten Zugang zu aktuellen Fragen der Gebetstheologie und -praxis.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Beginn: Montag, 27.01.2020, 18:00 Uhr

Ende: Freitag, 31.01.2020, 9:00 Uhr

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza;

Prof. Dr. Katharina Heyden (Ältere Geschichte des Christentums und interreligiöse Begegnungen, Bern)

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.4 559. Studienkurs

Update Neues Testament

Neutestamentler und Neutestamentlerinnen geben einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand (Themen, Methoden) und einen Einblick in ihre eigene Arbeit. Der Kurs schließt Studienphasen ein, in denen präparierte neutestamentliche Texte im griechischen Ausgangstext und in verschiedenen Übersetzungen bearbeitet und Ausschnitte aus der Sekundärliteratur gelesen werden.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Beginn: Dienstag, 03.03.2020, 18:00 Uhr

Ende: Donnerstag, 12.03.2020, 9:00 Uhr

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referent: Hochschullehrende aus dem Fach Neues Testament, s. www.theologisches-studienseminar.de

Kosten: 605 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 155 €

5.5 560. Studienkurs**Philosophie der Gegenwart. Studienkurs mit Lektürezeit**

In diesem Studienkurs zu philosophischen Konzeptionen der Gegenwart wird nach Anknüpfungspunkten für die theologische Reflexion gefragt. Er bietet Zeit für die Lektüre ausgewählter Texte, für das Gespräch darüber und für den Austausch mit Philosophen und Philosophinnen. Außerdem wird der aktuellen Bedeutung von Philosophie in der Gesellschaft nachgegangen, z. B. im Bereich der Lebensberatung oder der Kultur.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Beginn: Dienstag, 24.03.2020, 18:00 Uhr

Ende: Freitag, 03.04.2020, 9:00 Uhr

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referenten: Hochschullehrende aus Philosophie und Theologie, weitere Experten, s. www.theologisches-studien-seminar.de

Kosten: 670 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 170 €

5.6 561. Studienkurs**90. Seminar für Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung.**

Bei begrenztem Personal und wachsenden Aufgaben in der kirchlichen Verwaltung wird die Mitarbeiterführung in vielfältigen Ausprägungen immer wichtiger. Eine Einheit dient dazu, z. B. die Führung von Teams zu beleuchten. Eine weitere Einheit beschäftigt sich mit dem Gebäudebestand der Kirche. Wie wird dieser künftig optimal genutzt werden? Eine Theologische Einheit und weitere wirtschaftliche und rechtliche Themen runden das Seminar ab.

Zielgruppe: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitungen

Beginn: Sonntag, 19.04.2020, 18:00 Uhr

Ende: Samstag, 25.04.2020, 11:00 Uhr

Leitung: KAR Hilko Barkhoff (Amtsbereich der VELKD, Hannover)

Referenten: Studienleiterin Dr. Christina Costanza u. a.

Kosten: 390 €, für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 90 €

5.7 562. Studienkurs**Rechtfertigung, Anerkennung, Wertschätzung.**

Wir studieren die Rechtfertigungslehre in biblischen und prominenten theologiegeschichtlichen Texten, denken die Rechtfertigung zusammen mit der Anerkennungstheorie (Honneth) und beschäftigen uns mit dem Führungsprinzip der Wertschätzung. Ein theologischer Kurs für alle Führenden und Leitenden mit Blick auf die Praxis.

Zielgruppe: Alle, die in der Kirche leitend tätig sind, hauptamtlich oder ehrenamtlich, ordiniert oder nicht ordiniert.

Beginn: Montag, 27.04.2020, 18:00 Uhr

Ende: Freitag, 01.05.2020, 9:00 Uhr

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referenten: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Vertreter aus der Wirtschaft und weitere, s. www.theologisches-studien-seminar.de

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 Euro

5.8 563. Studienkurs**Identitätssuche in Religion und Gegenwartsliteratur.**

Im Gespräch mit Romanen und Erzählungen aus den letzten 30 Jahren reflektieren wir die religiöse Dimension der Suche nach Identität und fragen nach dem Verhältnis von Religion und Literatur – für uns persönlich und für unsere Arbeit. Die Bücher werden ca. sechs Monate vor Kursbeginn bekanntgegeben.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Diakone/Diakoninnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Religionspädagogen/Religionspädagoginnen

Beginn: Montag, 11.05.2020, 18:00 Uhr

Ende: Freitag, 15.05.2020, 9:00 Uhr

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referenten: Oberkirchenrätin Henrike Müller (Presse-, Öffentlichkeits- und Internetarbeit im Amtsbereich der VELKD im Kirchenamt der EKD, Hannover) und weitere, s. www.theologisches-studien-seminar.de

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.9 564. Studienkurs**Bilanzierungskurs für Leitende.**

In diesem Studienkurs können Sie als Leitungsverantwortliche auf der mittleren Ebene eine Bilanz Ihrer bisherigen Amtszeit ziehen und haben Gelegenheit, sich eine Perspektive für die weitere Amtszeit, einen bevorstehenden Wechsel oder den Ruhestand zu erarbeiten. Biblische Impulse und persönliche Klärungsprozesse helfen, Ihre berufliche Ernte zu würdigen, Bleibendes wertzuschätzen und zugleich auch die ausstehende Saat und neue Aufgaben zu erkennen.

Zielgruppe: Leitende aus Kirche und Diakonie, die eine Bilanz ihrer bisherigen Amtszeit ziehen wollen

Beginn: Montag, 25.05.2020, 18:00 Uhr

Ende: Freitag, 29.05.2020, 9:00 Uhr

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Leitung und Referenten:

Pastor Tilman Kingreen (Arbeitsstelle Personalberatung und -entwicklung der Ev.-luth. Landeskirche, Hannover);

Ulrike Watschke (Beraterin, Tiefenpsychologie und Systemik);

Rektor Dr. Detlef Dieckmann

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.10 565. Studienkurs**Wozu Kirche? 3. Pastorkolleg Deutschland – Österreich – Schweiz**

Stadt oder Land, schon traditionelle Diasporasituation oder noch stabile Volkskirchlichkeit, Norden oder Süden: Wie werden Kirchengemeinden in der Gesellschaft wahrgenommen, und welche Funktionen übernehmen sie? Der Kurs verbindet trinationalen Austausch, kollegiale Beratung und Impulse aus Theologie und kirchlicher Praxis. Einen besonderen Schwerpunkt stellen die Kasualien dar, die wir religionssoziologisch und theologisch in den Blick nehmen.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Beginn: Montag, 15.06.2020, 18:00 Uhr

Ende: Freitag, 19.06.2020, 9:00 Uhr

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza;
Johanna Uljas-Lutz (Rektorin Evangelisches
Predigerseminar Wien);
Bernd Berger (Leiter Pfarrweiterbildung Bern)

Referenten: Experten aus Theologie und Kirche,
s. www.theologisches-studienseminar.de

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen
ermäßigt 60 €

5.11 566. Studienkurs

„Alles, was Recht ist.“ Das Recht in der Kirche aus katholischer und lutherischer Perspektive

In diesem ökumenischen Studienkurs im Auftrag der deutschen Bischofskonferenz und der VELKD wird nach der Bedeutung kirchlicher Rechtsordnungen und ihrer Verbindlichkeit für verschiedene Handlungsfelder wie z. B. Liturgie, Lebensordnungen und auch das ökumenische Miteinander gefragt. Neben Vorträgen, Diskussionen und Kleingruppenarbeit wird viel Raum für den gegenseitigen Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegeben, um so das ökumenische Verständnis zu vertiefen.

Zielgruppe: evangelische Pfarrer und Pfarrerinnen, insbesondere Ökumene-Beauftragte, römisch-katholische Pfarrer, Pastoralassistenten/Pastoralassistentinnen, Gemeindefereferenten/Gemeindefereferentinnen; je zwölf Plätze für evangelisch-lutherische und römisch-katholische Teilnehmer

Beginn: Sonntag, 21.06.2020, 18:00 Uhr

Ende: Freitag, 26.06.2020, 14:00 Uhr

Leitung: OKR Johannes Dieckow
(Amtsbereich VELKD, Hannover);
OKR Dr. Oliver Schuegraf (DNK des LWB, Hannover);
Direktor PD Dr. Burkhard Neumann
(Johann-Adam-Möhler-Institut, Paderborn)

Referenten: s. www.theologisches-studienseminar.de

Kosten: 325 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen
ermäßigt 75 €

5.12 567. Studienkurs

Freiräume und Bewegung. Zeit für Ihr Projekt, Nordic Walking und Feldenkrais

Einen Freiraum für Ihr Projekt, den regelmäßigen Austausch hierüber und die Möglichkeit, körperlich in Bewegung zu kommen, das bietet dieser Studienkurs. Vielleicht gibt es ein Buch, das Sie lesen wollen, einen Text, der geschrieben werden möchte, oder etwas anderes ist dran. In der täglichen Bewegungseinheit leitet Sie der Trainer zu Nordic Walking und zu Feldenkrais an. Diese Einheiten richten sich an Einsteiger ohne Vorerfahrungen.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Beginn: Dienstag, 07.07.2020, 18:00 Uhr

Ende: Donnerstag, 16.07.2020, 9:00 Uhr

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Trainer: Sascha Neff (Grünwald)

Kosten: 635 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen
ermäßigt 185 €

5.13 568. Studienkurs

Vom Glück. Studienkurs mit Kindern

Im Familienkurs erkunden wir, was Glück für uns bedeutet – mal Kinder und Erwachsene in getrennten Gruppen, mal gemeinsam. Dabei lassen wir uns von biblischen Bildern ebenso anregen wie von theologischen und psychologischen Überlegungen oder von Filmen zum Thema. Daneben gibt es Freiräume für alle gemeinsam und für Eltern allein mit ihren Kindern.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen mit ihren Kindern und ggf. ihren Partnern (Kinderprogramm für 2-12jährige)

Beginn: Montag, 20.07.2020, 18:00 Uhr

Ende: Freitag, 24.07.2020, 9:00 Uhr

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza;
Dr. Damaris Grimmsmann (Pastorin, Theologische Referentin, Ueffeln/Osnabrück);
Michael Grimmsmann (Gemeinde- und Jugendpastor, Ueffeln/Bramsche)

Kosten: 270 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen
ermäßigt 70 € (pro Person ab 2 Jahren)

5.14 570. Studienkurs

„Zwei Seelen, wohnen, ach ...“ Theologische und philosophische Perspektiven auf Ambivalenz

Seit Adam und Eva ist menschliches Leben ambivalent, das erzählt schon Genesis 3: Kinder sind eine Verheißung und werden unter Schmerzen geboren; Arbeit bedeutet Leben-Können und Mühsal; nicht im Paradies zu leben, heißt, Geschichte zu haben. In diesem Kurs studieren Sie die Entwicklung dieses aus der Psychologie stammenden Begriffs und seine Relevanz in Philosophie und Theologie, gemeinsam mit Vertretern aus diesen beiden Fächern.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen

Beginn: Montag, 07.09.2020, 18:00 Uhr

Ende: Freitag, 11.09.2020, 9:00 Uhr

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referenten: JProf. Dr. Maren Bienert (Systematische Theologie, Hildesheim) und weitere, s. www.theologisches-studienseminar.de

Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen
ermäßigt 60 €

5.15 571. Studienkurs

Passion inszenieren 2020. Studienkurs zu den Passionsspielen Oberammergau

Der Studienkurs bietet die Gelegenheit zum Besuch der weltbekannten Passionsspiele in Oberammergau, vor- und nachbereitet durch verschiedene Erkundungen, z. B.:

1. Geschichte und Gegenwart der Passionsspiele
2. Gespräche mit Spielleiter und/oder Darstellern sowie Vertretern der Kirchengemeinden in Oberammergau
3. die narrative Dramaturgie der neutestamentlichen Passionserzählungen und die performative Dramaturgie von Passionsgottesdiensten
4. die Passionsspiele im jüdisch-christlichen Dialog

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Diakone/Diakoninnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Religionspädagogen/Religionspädagoginnen, Prädikanten/Prädikantinnen

Beginn: Dienstag, 15.09.2020, 18:00 Uhr
Ende: Mittwoch, 23.09.2020, 9:00 Uhr
 Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza
 Referenten: Prof. Dr. Stefan Ark Nitsche (Regionalbischof, Regisseur, Dramaturg, Autor, Nürnberg); Gesprächspartner aus Oberammergau; weitere Experten, s. www.theologisches-studien-seminar.de
 Kosten: 745 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 345 €

5.16 572. Studienkurs

Theologie in Gremien. Arbeitsformen für Synoden, Konvente und andere Gruppen

"Mehr Theologie" in den Gremien wünschen sich viele Ehren- und Hauptamtliche – mehr von dem, was kirchliche Arbeit inhaltlich ausmacht. In diesem Studienkurs können Sie solche Großgruppenmethoden ausprobieren und in Ihren Kirchenkreis oder Ihre Landeskirche mitnehmen, die in Unternehmen und in der Kirche z. B. auf Generalkonventen erfolgreich eingesetzt wurden und geeignet sind, theologische Themen zu erarbeiten oder zu vertiefen.

Zielgruppe: Alle, die in der Kirche leitend tätig sind, hauptamtlich oder ehrenamtlich, ordiniert oder nicht ordiniert, insbesondere alle, die für die Organisation von Synoden oder Konventen zuständig sind.

Beginn: Montag, 05.10.2020, 18:00 Uhr
Ende: Freitag, 09.10.2020, 09:00 Uhr
 Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann
 Referenten: Referenten aus dem kirchlichen und nicht-kirchlichen Bereich, s. www.theologisches-studienseminar.de
 Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.17 573. Studienkurs

Sünde, Schuld und Scham. Perspektiven aus Theologie und Psychologie

Mit der Rede von der Sünde ist es schwer in der Gegenwart – das wird seit Jahrzehnten festgestellt. Zugleich bringt sie wesentliche Aspekte des menschlichen Lebens zur Sprache: das Brüchige, das Scheitern, Gefühle wie Scham und Schuld und die Sehnsucht nach Vergebung. Im Dialog mit der Psychologie erkunden wir, ob und inwiefern eine neue, alltagsfähige Theologie der Sünde denkbar ist und welche Impulse hierfür in den Traditionen der christlichen Religion bereit liegen.

Zielgruppe: Pfarrer und Pfarrerinnen
Beginn: Montag, 12.10.2020, 18:00 Uhr
Ende: Freitag, 16.10.2020, 9:00 Uhr
 Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza
 Referenten: PD Dr. Detlef Dieckmann (Altes Testament, Bochum/Pullach) und weitere, s. www.theologisches-studienseminar.de
 Kosten: 260 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 60 €

5.18 574. Studienkurs

Studienkurs der Personalverantwortlichen in der EKD.

Das Thema wird im Frühjahr 2019 gemeinsam mit den Personalverantwortlichen festgelegt und mit der Einladung mitgeteilt.

Zielgruppe: Personalverantwortliche der EKD-Gliedkirchen und aus dem Ausland

Beginn: Dienstag, 27.10.2020, 18:00 Uhr
Ende: Freitag, 30.10.2020, 9:00 Uhr
 Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann
 Referenten: Vizepräsident Dr. Horst Gorski (Leiter des Amtsbezereiches VELKD, Hannover) und weitere Gesprächspartner und Referenten aus Theologie und Kirche
 Kosten: 195 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 45 €

5.19 575. Studienkurs

Religion im Kinder- und Jugendfilm.

Was erzählen Kinder- und Jugendfilme über das Heranwachsen? Welche Perspektiven eröffnen sie für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen heute? Wo brechen religiöse Fragen auf? Wir schauen Langfilme und Kurzfilme, geeignet für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren, und verbinden die persönliche Wahrnehmung und Reflexion mit konkreten Impulsen für die religionspädagogische und gottesdienstliche Praxis.

In Kooperation mit dem Religionspädagogischen Institut Loccum.

Zielgruppe: Pfarrer/Pfarrerinnen, Diakone/Diakoninnen, Gemeindepädagogen/Gemeindepädagoginnen, Religionspädagogen/Religionspädagoginnen

Beginn: Dienstag, 17.11.2020, 18:00 Uhr
Ende: Donnerstag, 26.11.2020, 9:00 Uhr
 Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza; Dr. Simone Liedtke (Dozentin für Medienpädagogik und Hochschulpastorin, Loccum/Hannover)
 Referenten: Experten aus Theologie und Film, s. www.theologisches-studienseminar.de
 Kosten: 605 €; für Teilnehmende aus VELKD-Gliedkirchen ermäßigt 155 €

6. Konfessionskundliches Institut

Fortbildung „Konfessionskunde“

Ab Herbst 2020 bietet das Konfessionskundliche Institut des Evangelischen Bundes in Bensheim wieder eine Reihe von Fortbildungskursen an, die zum Erwerb eines Zertifikats „Berater/Beraterin für Konfessionskunde“ führen. Die Reihe besteht aus vier Kursen, davon Grundkurse I und II sowie zwei weitere thematische Aufbaukurse. Eine Teilnahme an einzelnen Kursen ohne Zertifikatserwerb ist möglich.

Grundkurs „Konfessionskunde I“

Termin: 16.-20. November 2020

Dieser Kurs (zusammen mit dem im Frühjahr 2021 folgenden Grundkurs II) vermittelt ökumenische und konfessionskundliche Grundkenntnisse über den landeskirchlichen Protestantismus, die Katholischen Kirchen (alt-katholisch und römisch-katholisch), die Orthodoxie, den Anglikanismus, die Freikirchen, die charismatische Bewegung und die Pfingstkirchen sowie über die weltweiten ökumenischen Zusammenschlüsse.

Am Anfang steht die Begriffs- und Inhaltsklärung von „Konfession, Konfessionskunde und Ökumene“. Bei der Einführung in die oben genannten Konfessionsfamilien, welche von Fachreferenten gegeben werden, werden die einzelnen Kirchen mit ihrer Geschichte, ihrer theologischen Charakteristik, ihrer Ekklesiologie und daraus sich ergebenden Struktur, ihrer

Spiritualität und ihrem gottesdienstlichen Leben sowie ihren jeweiligen Positionen im ökumenischen Prozess und damit ihrer ökumenischen ‚Kompatibilität‘ dargestellt.

Neben Vorträgen und anschließender Aussprache finden auch Einheiten statt, die grundlegende Texte der einzelnen Konfessionsfamilien studieren. Exkursionen zu Einrichtungen anderer Kirchen sowie Gottesdienstbesuche runden den Kurs ab.

Ort: Konfessionskundliches Institut, Heppenheim (Bergstraße), Haus am Maiberg.

Höchsteilnehmerzahl:

20 Personen.

Kosten: Seminarpauschale 500 € (Unterkunft im Einzelzimmer, alle Seminareinheiten, Transfers und Mahlzeiten)

Anmeldung: Bitte bis spätestens 01.07.2020 auf dem Dienstweg oder formlos, mit Fax oder Mail an:

Konfessionskundliches Institut des Evangelischen Bundes, Postfach 1255, 64602 Bensheim, Tagungsbüro: Claudia Mark, Tel. (0 62 51) 84 33 11, Fax: (0 62 51) 84 33 28, E-Mail: info@ki-eb.de.

Weitere Informationen siehe: <http://konfessionskundliches-institut.com/>

7. Theologische Fakultät der Universität Leipzig

Studientag

„Gottes Wort und Luthers Lehr vergehen nie und nimmermehr?“ – Luthers Hauptschriften von 1520 heute gelesen

Das Institut für Kirchengeschichte plant unter der Leitung der Professoren Dr. Fitschen und Dr. Kohnle einen Studientag mit zwei Hauptvorträgen und Workshops zu Luthers reformatorischen Hauptschriften. Weitere Einzelheiten werden im Amtsblatt bekannt gegeben.

Termin: Montag, 20. Januar 2020

8. Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

8.1 SummerSchool: »Mission & Kontext«

Der Wandel der Gesellschaft fordert die Kirche heraus, denn er hat langfristige Folgen für das gesellschaftliche wie für das kirchliche Leben. Nachhaltige Kirchen- und Gemeindeentwicklung sollte sich deshalb um zwei Größen bemühen: Einerseits muss die Kirche ihre eigene Mission und ihren Auftrag kennen und die damit verbundene Verantwortung ernst nehmen und gestalten. Andererseits müssen Ursachen, Dynamiken und Prozesse des gesellschaftlichen Wandels reflektiert werden. Dazu muss die Kirche den sie umgebenden Kontext analysieren, verstehen und auf diesen reagieren. Diese beiden Aspekte bilden die Schwerpunkte der SummerSchool. Sie bemüht sich darum, fundierte akademische Theologie und Soziologie mit den spezifischen Herausforderungen ehren- und hauptamtlichen Dienstes zu verbinden und dies mit Fragen nach der eigenen Spiritualität sowie der Persönlichkeit zu verknüpfen. Das IEEG hat sich in den letzten Jahren zu einem theologischen Zentrum in Fragen missionarischer und kontextueller Gemeindeentwicklung etabliert.

Beginn: 31.08.2020, 10:00 Uhr

Ende: 04.09.2020, 13:00 Uhr

Leitung: Prof. Dr. Michael Herbst, Greifswald; Carla J. Witt (M.A.), Greifswald und Dr. Felix Eiffler, Greifswald;

Ort: Roland Kutsche, Pfarrer, Ehrenamtsakademie Meißner Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis, Pestalozzistraße 3, 04654 Frohburg, OT Kohren-Sahlis

Kosten: 90,00 € (inkl. Unterkunft und Essen)

Anmeldung über die Ehrenamtsakademie Meißner, Tel. (0 35 21) 47 06-53, E-Mail: ehrenamtsakademie@evlks.de

8.2 Wenn Kirchen zu Museen werden?

Ästhetische und theologische Überlegungen zum Kirchenraum

Seit August 2011 hat die St.-Annenkirche in Kamenz einen Funktionszuwachs erfahren: Sie dient neben den gottesdienstlichen Zwecken auch als Sakralmuseum und präsentiert sakrale Kunstwerke aus der Stadt Kamenz. Dieser Ort eignet sich also ganz besonders, einmal über das Verhältnis von Theologie und Ästhetik nachzudenken: Was bewegt Menschen dazu, auch außerhalb der Gottesdienstzeiten in eine Kirche zu gehen? Gibt es eine besondere Wechselwirkung von Kunst und Raum in einer Kirche? Was ist in einer Kirche (un)möglich? Neben Vorträgen, Diskussionen und der Vorstellung des Museums selbst wird es auch kleine Exkursionen zu Kirchen der Region geben. Ein ausführliches Programm liegt Ende 2019 vor.

Beginn: 11.06.2020, 16:00 Uhr

Ende: 13.06.2020, 13:00 Uhr

Leitung: Dr. Sören Fischer; Dr. Dirk Martin Mütze; Dr. Peggy Renger-Berka

Kosten: 50,00 € (inkl. Tagungsgetränke und Mittagsimbiss)

Ort: Sakralmuseum Kamenz

Anmeldung: Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis, Pestalozzistraße 3, 04654 Frohburg, OT Kohren-Sahlis, E-Mail: info@hvhs-kohren-sahlis.de; Tel. (03 43 44) 6 18 61

9. Kontaktstudium

Pfarrerinnen und Pfarrer können ein Kontaktstudium absolvieren, wenn seit dem Beginn des Probendienstes oder seit dem Ende des letzten Kontaktstudiums mindestens zehn Jahre vergangen sind und dienstliche Gründe nicht entgegenstehen. Das Kontaktstudium kann individuell organisiert werden, es besteht aber auch die Möglichkeit, z. B. eines der nachstehenden Angebote zu nutzen.

Für das Kontaktstudium kann eine Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge bis zu drei Monaten gewährt werden. Die Vertretung ist wie bei allen Fortbildungen innerhalb des Konventsgebietes bzw. des Kirchenbezirks zu organisieren.

Die Absicht zur Aufnahme eines Kontaktstudiums ist dem zuständigen Superintendenten mindestens sechs Monate vorab mitzuteilen. Die Beantragung erfolgt auf dem Dienstweg beim Landeskirchenamt (vgl. § 7 a Rechtsverordnung über die Fort- und Weiterbildung von Pfarrerinnen und Pfarrern vom 18. April 2000).

9.1 Neu: Kontaktstudium Spiritualität

Im Sommersemester 2020 bietet die Theologische Fakultät Leipzig erstmalig das Kontaktstudium Spiritualität für bis zu sechs Pfarrerinnen und Pfarrern an. Neben speziellen Lehrveranstaltungen zur evangelischen Spiritualität steht das gesamte

Lehrangebot der Theologischen Fakultät und darüber hinaus der Universität zur Verfügung. Der regelmäßige Austausch in der Studiengruppe, thematische Weiterarbeit nach Wunsch, Supervision, Einkehr und Exkursion vertiefen das Angebot.

Das Angebot umfasst:

1. intensive und persönliche Arbeit in einer Studiengruppe von vier bis sechs Kollegen/Kolleginnen
2. Lehrveranstaltungen mit dem Schwerpunkt Evangelische Spiritualität
3. alle weiteren Lehrveranstaltungen
4. Einzel- und Gruppensupervisionen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
5. Einkehrwoche zur persönlichen geistlichen Übung im Haus der Stille in Grumbach
6. ein bis zwei Exkursionen
7. Universitätsgottesdienste an allen Sonntagen und Feiertagen in der neuen Universitätskirche St. Pauli
8. Universitätsvespern
9. Andachten an der Theologischen Fakultät

Ansprechpartner:

Pfarrer i. E. Dr. Markus Schmidt,
markus.schmidt@uni-leipzig.de

Bewerbung: mit tabellarischem Lebenslauf und Beschreibung der Motivation bis 30. November 2019 an

Institut für Praktische Theologie,
Pfarrer i. E. Dr. Markus Schmidt,
Martin-Luther-Ring 3, 04109 Leipzig

Weitere Informationen:

<https://pt.theol.uni-leipzig.de/kontaktstudium-spiritualitaet/>

9.2 Kontaktstudium Liturgiewissenschaft in Leipzig

Das Liturgiewissenschaftliche Institut ist eine Einrichtung der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) bei der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig. Es bietet Pfarrerinnen und Pfarrern, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern die Möglichkeit, sich in einem **Kontaktstudium Liturgiewissenschaft** ein Sommersemester lang vertieft mit Fragen zu Geschichte, Theologie und Praxis des evangelischen Gottesdienstes zu beschäftigen.

Neben den Studienangeboten der Universität Leipzig im Bereich der Liturgiewissenschaft, der evangelischen Theologie und benachbarter Fachgebiete (Theater- und Musikwissenschaft, Kirchenmusik, Germanistik u. a.) gibt es spezielle Angebote des Liturgiewissenschaftlichen Instituts:

1. Fachseminar im Aufbaustudiengang „Liturgiewissenschaft“ (in ökumenischer Kooperation mit Halle, Jena, Erfurt)
2. Tage gelebter Liturgie auf der Burg Rothenfels
3. Liturgische Übungen
4. individuelles Coaching.

Liturgiedidaktische Praxis und Reflexion durch

1. Supervision der Gottesdienste des Homiletischen Seminars, Co-Training und Moderation von Nachgesprächen oder
2. Co-Training im Seminar „Liturgisches Handeln“.

Eine hervorragend ausgestattete Bibliothek zu allen Fragen der Liturgiewissenschaft kann die Grundlage für eigene Reflexionen und wissenschaftliche Arbeit bieten.

Anmeldung (Beschreibung der Motivation, tabellarischer Lebenslauf und – soweit bereits bekannt – mögliche Schwerpunkte des Kontaktstudium) bis zum **15. Januar** des jeweiligen Jahres an das Liturgiewissenschaftliche Institut der VELKD, Martin-Luther-Ring 3, 04109 Leipzig.

Weitere Auskunft erteilt: Geschäftsführer des Liturgiewissenschaftlichen Instituts der VELKD Pfarrer Christian Lehnert, Tel. (03 41) 9 73 54 81, E-Mail: christian.lehnert@uni-leipzig.de.

V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum 29. November 2019 einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das Landeskirchenamt zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln mit SK Technitz-Ziegra verbunden mit der besonderen Aufgabe der ephoralen Jugendarbeit (Kbz. Leisnig-Oschatz)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 2.273 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst in Döbeln, drei 14tägigen Gottesdiensten in Technitz, Ziegra und Simselwitz, monatlicher Lobpreisgottesdienst in der zweiten Stadtkirche und monatlichen Andachten in den drei Seniorenheimen, sowie Krankenbesuche im örtlichen Krankenhaus
- 5 Kirchen, 1 Friedhofskapelle, 7 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 4 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 31 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, 1 Prädikant und 160 ehrenamtliche Mitarbeiter.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent (50 Prozent Gemeinde und 50 Prozent ephorale Jugendarbeit)
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (104 m²) mit 5 Zimmern Garage, Nebengelass und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Döbeln.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Behrlich, Tel. (01 70) 3 81 47 07. Die zukünftige Stelleninhaberin/den zukünftigen Stelleninhaber erwartet ein vielfältiges Gemeindeleben mit einer guten Gottesdienstgemeinde und einem anspruchsvollen kirchenmusikalischen Leben. Mit dem Kindergarten und dem christlichen Lernraum in Technitz und der kirchgemeindlichen Kinder- und Jugendarbeit (Abendmahl mit Kindern, mtl. Konfirmandentag und vielen Angeboten) gibt es eine breitgefächerte Arbeit. In unserer Stadt sind auch ein Oberschulzentrum und ein Gymnasium. In unseren Kirchgemeinden gibt es Formen traditioneller, aber auch neuer Gemeindearbeit. Ausgehend von einem lebendigen Glauben an Jesus Christus sind den Gemeinden eine lebensnahe Verkündigung und die Zusammenarbeit mit den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wichtig. Die Gemeinde freut sich aber auch über neue geistliche Impulse. So gibt es eine Jüngerschaftsgruppe, die geistliche Begleitung braucht. Wir sind mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft verbunden und pflegen auch den Kontakt zur katholischen Gemeinde mit gemeinsamen Aktionen.

Ab 2020 werden wir strukturell bedingt eine schwesterliche Verbindung zur benachbarten Kirchengemeinde Jahnatal mit Schwesterkirchengemeinde Beicha-Mochau eingehen, diese gilt es zusammen vorzubereiten und zu gestalten. Außerdem soll ab 2020 der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin die ephorale Jugendarbeit zusammen mit dem Jugendwart und der Jugendmitarbeiterin/dem Jugendmitarbeiter gestalten. Das Büro der Jugendarbeit ist vor Ort. Besondere Schwerpunkte sind die theologische Reflexion von Veranstaltungen und Konzepten, die seelsorgerische Begleitung von Jugendlichen und die Fachaufsicht über die Konfirmandenarbeit im Rahmen der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung. Hinzu kommen Rüstzeiten und Besuche bei Jugendgruppen.

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Am Großen Stein Seiffennersdorf verbunden mit dem Jugendpfarramt bei der Arbeitsstelle KJB (Kbz. Löbau-Zittau)

Zur Kirchengemeinde gehören:

- 1.857 Gemeindeglieder
- zwei Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst, einem 14-tägigen Gottesdienst, monatlich in 2 Pflegeheimen
- 3 Kirchen, 7 Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinde, 3 Friedhöfe
- 15 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (112 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Spitzkunnersdorf.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Rausendorf, Tel. (0 35 86) 40 42 90.

Viele engagierte Gemeindeglieder arbeiten in unseren drei Gemeindeteilen in den Ortsausschüssen, als Lektoren, in verschiedenen Chören und Gemeindegremien mit. Die Junge Gemeinde trifft sich wöchentlich und freut sich auf eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der mit den Jugendlichen zukünftig unterwegs ist. Unsere Kirchengemeinde bildet im Rahmen der aktuellen Strukturreform ein Schwesterkirchverhältnis mit den Kirchengemeinden Großschönau und Oderwitz-Mittelherwigsdorf, in denen je zwei weitere Pfarrkollegen tätig sind. Eine Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus ist in einem realistischen Umfang projektbezogen angedacht.

Im Ort gibt es einen Kindergarten. Grundschulen, Oberschule und Gymnasium sind in den Nachbarorten zu finden. Uns ist wichtig, dass neben dem Dienst ausreichend Zeit für die Familie bleibt. Die Gottesdienste sollen der Gemeinde helfen, christlichen Glauben in einer sich in vielen Bereichen verändernden Gesellschaft glaubwürdig zu praktizieren. Die Arbeit als Jugendpfarrer/Jugendpfarrerin im Umfang von 50 Prozent ist in die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung eingebunden und umfasst die geistliche und theologische Begleitung der Jugendarbeit, die Mitgestaltung vielfältiger jugendspezifischer Veranstaltungen, die Fachaufsicht für die

Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden im Kirchenbezirk sowie die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen und dem KJB-Team. Auskunft dazu erteilt Landesjugendpfarrer Zimmermann, Tel. (03 51) 46 92-412

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital (Kbz. Freiberg)

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 2.764 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit zwei bis vier wöchentlichen Gottesdiensten, aller zwei Monate im Altenheim der Diakonie
- 5 Kirchen, 15 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 5 Friedhöfe
- 18 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (136 m²) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Freital.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Singer, Tel. (03 51) 6 49 09 42 und stellvertretender KV-Vorsitzender Matthias Zeis.

Unsere seit 2014 aus fünf Kirchgemeinden entstandene Kirchgemeinde wird ab 1. Januar 2021 zum Ev.-Luth. Kirchgemeindegemeinschaft Wilsdruff-Freital gehören. Deshalb wird diese Pfarramtsleiterstelle aber mit der neuen Struktur 2021 in eine Pfarramtsstelle ohne Pfarramtsleitung umgewandelt werden. Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die mit Engagement und Freude das Evangelium lebensnah und authentisch verkündet, sowohl die traditionellen Formen der Gemeindegemeinschaft pflegt als auch für neue Wege in der Gemeindegemeinschaft offen ist. Die große Schar haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter und vorhandene Ausschüsse wollen gemeinsam mit Ihnen in einem weitgehend atheistischen Umfeld Gemeinde bauen. Es gibt eine lebendige musikalische Arbeit und eine zukunftsweisende Arbeit mit Kindern und Familien. Wir pflegen gute Beziehungen zur katholischen und Freien evangelischen Gemeinde, zur Diakonie und der Stadt Freital. Die Dienstorte liegen nahe beieinander. Großstadtnähe und städtische Infrastruktur (ev. Kindergarten im Ort, ev. Grundschule und ev. Gymnasium in der Nachbarschaft, S-Bahn, Bus) verbinden sich mit einer reizvollen landschaftlichen Lage.

Superintendent/Superintendentin für den Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz

Gemäß § 15 Absatz 5 der Kirchenverfassung vom 13. Dezember 1950 (ABl. S. A 99) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Februar 2007 (ABl. S. A 29) werden die Superintendenten auf Vorschlag der Kirchenleitung von der Kirchenbezirkssynode in geheimer Abstimmung gewählt. Die Kirchenleitung hat beschlossen, der Kirchenbezirkssynode des betreffenden Kirchenbezirks den Vorschlag für die Wahl der Superintendentin/des Superintendents nach einer erfolgten Ausschreibung zu unterbreiten. Das Amt der Superintendentin/des Superintendents für den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz ist ab 1. Januar 2020 neu zu besetzen. Mit dem Amt der Superinten-

dentin/des Superintendents für den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz ist die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leisnig-Tragnitz mit SK Altenhof (künftig 1. Pfarrstelle der Struktureinheit 2) verbunden.

Die Superintendenten sind die führenden Geistlichen ihres Kirchenbezirks. Ihr Amt ist der Dienst der Visitation. Sie sind zur Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung im ganzen Kirchenbezirk berechtigt (§ 15 Absatz 1 der Kirchenverfassung). Der reformationsgeschichtlich bedeutsame Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz entspricht in den Grenzen der Landeskirche seiner Fläche nach zu einem Teil dem Norden des Landkreises Mittelsachsen und zu einem Teil dem Süden des Landkreises Nordsachsen sowie vereinzelter angrenzender Gemeinden. Er umfasst 30.259 Gemeindeglieder in derzeit 41 Kirchgemeinden und sieben Kirchspielen. Bis zu 31 Pfarrerinnen und Pfarrer versehen in den Gemeinden und in Landeskirchlichen Pfarrstellen ihren Dienst im Kirchenbezirk. Beim Kirchenbezirk sind 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt. Neben den eigenständigen Diakonischen Einrichtungen (Diakonie Döbeln, Diakoniewerk Oschatz-Torgau, Diakonisches Werk Rochlitz sowie Diakonie-Sozialdienst Geringswalde), in deren Aufsichtsgremien die Mitarbeit der Superintendentin/des Superintendents teilweise erwartet wird, gibt es das Nippius'sche Gestift zu Oschatz und die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung. Ferner befinden sich im Kirchenbezirk die Evangelische Studierendengemeinde Mittweida und die Seelsorge an der Justizvollzugsanstalt Waldheim. Die vom demografischen Wandel und von Landwirtschaft geprägte Region Sachsens wie auch weitere gesellschaftliche Entwicklungen verlangen insoweit eine aktive Rolle der Superintendentin/des Superintendents.

Erwartet werden:

- Bewerbungsfähigkeit und mehrjähriger Dienst als Pfarrerin oder Pfarrer der Landeskirche
- Theologische und geistliche Kompetenz zur Führung eines Kirchenbezirks
- Leitungserfahrung in kirchlichen Gremien und Ämtern
- Ein hohes Maß an Kreativität und Teamfähigkeit verbunden mit Freude an gemeinsamer Arbeit
- Ausgeprägte Fähigkeit, sich flexibel auf unterschiedliche Situationen einzustellen sowie in Gemeinden mit unterschiedlichen theologischen und politischen Strömungen zu moderieren und zu integrieren
- Sicheres Auftreten und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Kontakt zu Kommunen und Behörden der Landkreise.

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leisnig-Tragnitz gibt es eineinhalb Pfarrstellen bei vier Predigtstätten. Die Kirchgemeinden des derzeit bestehenden Schwesterkirchverhältnisses gehören zusammen mit den Kirchgemeinden Zschoppach-Dürrweitzschen-Leipnitz, Bockelwitz-Sitten, Polditz, Hartha, Gersdorf, Großweitzschen-Mockritz und Wendishain sowie dem Kirchspiel Waldheim-Geringswalde zu der geplanten Struktureinheit 2. Die Dienstwohnung in Leisnig mit 148,62 m² besteht aus 5 Zimmern einschließlich des Amtszimmers.

Aussagefähige Bewerbungen einschließlich eines Lebenslaufs sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstr. 6, 01069 Dresden zu richten.

Bewerbungen von Pfarrern und Pfarrerinnen aus dem Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz sind nicht zulässig.

2. Kirchenmusikalische Stellen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Tharandt mit Schwesterkirchgemeinde Fördergersdorf (Kbz. Freiberg)

6220 Tharandt 57

Angaben zur Stelle:

- C-Kirchenmusikstelle
- Dienstumfang: 20 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 6)
- Orgeln:
Tharandt: Rühle-Orgel, Baujahr 1969, 2 Manuale, 18 Register
Fördergersdorf: Eule-Orgel, Baujahr 1897, 2 Manuale, 14 Register
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: 3 Klaviere, 1 E-Piano, 1 Keyboard.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis :

- 1.200 Gemeindeglieder
- 2 Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit 1 bis 2 wöchentlichen Gottesdiensten in 2 Orten
- Abendmahl mit Kindern
- 3 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 5 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- 19 Kasualien jährlich (durchschnittlich)
- 1 Kirchenchor mit 20 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Posaunenchor und 1 Saxophongruppe mit anderweitiger Leitung.

Die Kirchenmusik ist ein vielfältiger und wesentlicher Teil unseres Gemeindelebens und der Verkündigung. Sie verbindet alle Generationen. Mit Konzerten erreichen wir auch viele kirchenferne Menschen.

Wir wünschen uns einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die sich mit Freude an der Musik und an der Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden einbringt und eigene Akzente setzt. Eine Erweiterung der kirchenmusikalischen Tätigkeit (z. B. Organisation von Konzerten, Leitung der Kurrende, Leitung der Flötengruppe der Kirchgemeinde Fördergersdorf) wäre auf Honorarbasis möglich.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrin Zuchold, Tel. (0 35 20 3) 3 71 30. Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Tharandt, Roßmäßlerstraße 40, 01737 Tharandt zu richten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri Leipzig mit Schwesterkirchgemeinde Leipzig Bethlehem (Kbz. Leipzig)

6220 Leipzig, St. Petri 41

Angaben zur Stelle:

- Kirchenmusikalische B-Stelle
- Dienstumfang: 70 Prozent einschließlich 30 Prozent in der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung des Kirchenbezirkes Leipzig
- Dienstbeginn zum 1. Januar 2020
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10)

- Orgeln:
Jahn-Orgel, Baujahr 1900, 2 Manuale, 8 Register
Positiv, Baujahr 2005, 4 Register
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: 2 Flügel, 1 Klavier, 1 E-Piano.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 4.750 Gemeindeglieder
- 2 Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten
- weitere kirchenmusikalische Stellen: C-Stelle (50 Prozent)
- 12 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 45 Gottesdienste jährlich mit Schwerpunkt in den Gemeinden St. Petri und Bethlehem
- 1 Jugendchor (Jugendchor Connewitz) mit 28 Mitgliedern
- 1 Kirchenchor mit 40 Mitgliedern, 1 Singkreis, 1 Instrumentalkreis und 1 Posaunenchor mit anderweitiger Leitung
- Mitwirkung in der bestehenden Kinderkirche und Entwicklung eines eigenen Profils für Musik mit Kindern
- Mitwirkung in der erfolgreichen Konfirmandenarbeit „konfi_zeit“ mit wöchentlichem Taizégebet und Förderung von Konfirmand*innen mit musikalischen Talenten
- Entwicklung einer Konzeption für den Jugendchor Connewitz.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri Leipzig mit Schwesterkirchgemeinde Leipzig Bethlehem planen eine Gemeindeverbindung u. a. mit den Kirchgemeinden Leipzig-Connewitz-Lößnig und Leipzig-Marienbrunn. Die aktiven Gemeinden liegen in attraktiven und wachsenden Wohngebieten mit vielen jungen Familien und Studierenden. In direkter Nachbarschaft befindet sich das Evangelische Schulzentrum des Kirchenbezirks mit Grundschule, Oberschule und Gymnasium.

In der Peterskirche beginnt mit einer neu errichteten B-Stelle ein neues kirchenmusikalisches Kapitel. Es bieten sich Chancen auf die Entwicklung differenzierter Gottesdienstformate. Sie setzen eigene Akzente und Schwerpunkte in der Organisation, Koordination, Entwicklung und Ausgestaltung der Kirchenmusik, übernehmen Verantwortung in einem netzwerkartigen Team und bringen starke Planungskompetenzen ein. In der künftigen Gemeinde werden eine enge Zusammenarbeit mit einem weiteren B-Kirchenmusiker und mehreren C-Kirchenmusikern sowie Kooperationen mit der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig, der Hochschule für Musik und Theater und dem Liturgiewissenschaftlichen Institut der EKD (Liturgie und Jazz) vorausgesetzt.

Die Stelle beinhaltet mit einem Umfang von 30 Prozent die Aufgabenwahrnehmung in der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung des Kirchenbezirks Leipzig. Von dem Bewerber/von der Bewerberin wird Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unter besonderer Beachtung stilistischer Breite einschließlich der Populärmusik erwartet. Wichtig sind hierbei die Vernetzung verschiedener Einrichtungen, Impulse zur musikalischen und musikpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Begleitung von Projektphasen und das Angebot geeigneter Fortbildungen im gesamten Kirchenbezirk. Mitzubringen sind ein kirchenmusikalischer B-Abschluss, eine Aus- oder Weiterbildung in Populärmusik, Erfahrungen in der kirchenmusikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Freude daran, Mitwirkende zu gewinnen und neue Formen zu

entwickeln und zu erproben.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Dorn, Tel. (03 41) 46 33 75 16, E-Mail: andreas.dorn@evlks.de und KMD Audersch, Tel. (03 41) 5 64 50 94, E-Mail: stephan.audersch@evlks.de. Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

4. Gemeindepädagogenstelle

Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg mit Schwesterkirchgemeinde Oberschöna (Kbz. Freiberg) 64103 Freiberg, Jakobi-Christophorus 4

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 6 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 2 Schulen)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 2.275 Gemeindeglieder
- 6 Predigtstätten (bei 1,5 Pfarrstellen) mit 3 wöchentlichen Gottesdiensten und 1 monatlichen Gottesdienst
- 1 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiterin
- 3 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 1 Vorschulkindergruppe mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 5 Schulkindergruppen mit 50 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Eltern-Kind-Kreis mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 jährliche Veranstaltung (Kinderkirchennacht)
- 25 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 2 staatliche Schulen (im Bereich des Anstellungsträgers).

Die Dienste erfolgen schwerpunktmäßig in der Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg. Die Kirchgemeinde sucht einen teamfähigen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin mit Leitungskompetenz insbesondere für die Arbeit mit Kindern und den Ehrenamtlichen für den wöchentlichen in drei Altersgruppen stattfindenden Kindergottesdienst. Die Arbeit mit Senioren kann ein weiterer Schwerpunkt sein.

Die Gemeinde ist missionarisch, viele Ehrenamtliche beteiligen sich, eine lebendige Gottesbeziehung und ein offenes Miteinander motiviert uns. Neue und kreative Formen sind erwünscht, Impulse der GGE sowie die Kooperation mit anderen Gemeinden und Projekten in unserer Stadt sind uns wichtig.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Liebscher, E-Mail: daniel.liebscher@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde Freiberg, Pfarrgasse 36, 09599 Freiberg zu richten.

6. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des mittleren Verwaltungsdienstes

Für das Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin befristet bis 31.12.2020 zu besetzen.

Dienstantritt: 1. Januar 2020

Dienstumfang: Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden/Woche)

Dienort: Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Straße 31, 01069 Dresden

Aufgabe des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin ist die Bearbeitung von Betriebs- und Heizkostenabrechnungen für zahlreiche kirchliche Rechtsträger im Bereich der Landeskirche. Die Tätigkeit umfasst u. a. Folgendes:

- Beratung der Rechtsträger
- Erstellung von Abrechnungen (derzeit in Excel) nach den örtlichen und rechtlichen Gegebenheiten mit Klärung der Grundlagen für die Abrechnungen in Zusammenarbeit mit dem Rechtsträger bei sehr unterschiedlich ausgestatteten, eher kleinen Objekten Anwendung situationsgerechter Umlagemaßstäbe
- Bearbeitung von Widersprüchen/Prüfen von Abrechnungen
- Führen des Schriftverkehrs
- Kommunikation u. a. mit Versorgern, Behörden, kirchlichen Institutionen (z. B. Kassenverwaltung)

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossene Ausbildung für den allgemeinen mittleren Verwaltungsdienst oder vergleichbare Ausbildung
- gründliches Fachwissen im Bereich Betriebs- und Heizkostenabrechnung; praktische Erfahrungen sind von Vorteil
- sicherer Umgang mit Informationstechnik, insbesondere in Microsoft Word und Excel
- Kenntnisse der Struktur der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- soziale Kompetenz, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit innerhalb der Dienststelle
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 6.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen die Sachgebietsleiterin Frau Böttger, Tel. (03 51) 46 92-803 bzw. der Leiter des Grundstücksamtes Oberkirchenrat Richter, Tel. (03 51) 46 92-800.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **8. November 2019** an das Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Str. 31, 01069 Dresden, E-Mail: christian.richter@evlks.de zu richten.

7. Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin des gehobenen Verwaltungsdienstes

Für das Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens ist die Stelle eines Sachbearbeiters/einer Sachbearbeiterin unbefristet zu besetzen.

Dienstantritt: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: 80 Prozent Teilzeitbeschäftigung (32h/Woche)
 Dienstort: Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Str. 31, 01069 Dresden

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehört die Bearbeitung der Sachgebiete Vermietungen, Dienstwohnungen und Betriebskostenabrechnungen für kirchliche Rechtsträger im Bereich der Landeskirche.

Die Tätigkeit umfasst u. a. Folgendes:

- Vorbereitung von Mietverträgen für Wohn- und Geschäftsräume
- Festsetzungen von Dienstwohnungsvergütungen
- Bearbeitung von Mieterhöhungen und -minderungen
- Vorbereitung gerichtliches Mahnverfahren und Erhebung von Räumungsklagen
- Erstellung von Betriebskostenabrechnungen einschließlich Bearbeitung von Widersprüchen.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium im Bereich des allgemeinen gehobenen Verwaltungsdienstes (Diplom-Verwaltungswirt/Diplom-Verwaltungswirtin [FH]) oder vergleichbare Ausbildung
- Erfahrungen auf den Gebieten des Miet- und Dienstwohnungsrechtes sowie Betriebskostenabrechnungen,
- sicherer Umgang mit Informationstechnik, insbesondere in Microsoft Word und Excel
- Kenntnisse der Struktur der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
- soziale Kompetenz, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit innerhalb der Dienststelle
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 9.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen die Sachgebietsleiterin Frau Böttger, Tel. (03 51) 46 92-803 bzw. der Leiter des Grundstücksamtes Oberkirchenrat Richter, Tel. (03 51) 46 92-800.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **20. November 2019** an das Grundstücksamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Budapester Str. 31, 01069 Dresden, E-Mail: christian.richter@evlks.de zu richten.

8. Architekt/Architektin beim Regionalkirchenamt Chemnitz Reg.-Nr. 63101 RKA Chemnitz

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Architekten/einer Architektin als Baupfleger/Baupflegerin für das Regionalkirchenamt Chemnitz in Teilzeit unbefristet neu zu besetzen.

Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstort: Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz, Andréstraße 7, 09112 Chemnitz

Dienstumfang: Teilzeittätigkeit 90 Prozent (36h/Woche)

Folgende Aufgabengebiete werden von der Stelle umfasst:

Beratung und Unterstützung der Kirchgemeinden als Bauherren bei allen Baufragen und Bauvorhaben zu ihren Immobilien; unter anderem zu:

- Bauaufgabenstellung und Lösungsansatz, Kostenplanung
- Beauftragung von Planern und Baufirmen
- Fördermittelakquise und -abrechnung
- Abstimmungen mit den Denkmalbehörden
- Durchführung von Wettbewerbsverfahren
- Ausüben der kirchlichen Bauaufsicht über die Vorhaben der Kirchengemeinde.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Architektur (Diplom oder Bachelor)
- fundierte Fachkenntnisse aller Leistungsphasen der HOAI
- ausgeprägte Gestaltungssicherheit und Erfahrungen durch Berufspraxis insbesondere im Bereich Denkmalpflege (Nachweise erforderlich)
- sehr hohes Maß an Selbstständigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen (ggf. auch Teilnahme an abendlichen Terminen)
- Führerschein Klasse B und die Möglichkeit, mit eigenem PKW zu fahren
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 11.

Die zu besetzende Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Frau Tauber, Tel. (03 51) 46 92-160 oder der Leiter des Regionalkirchenamtes Chemnitz, Herr OKR Meister, Tel. (03 71) 3 81 02-17.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **2. Dezember 2019** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Herausgeberin: Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

Redaktion/Adressverwaltung: Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden

ISSN 0423-8346